esbadener Ca

Wöchentlich

12 Ausgaben.

Angeigenpreiser Ortsiche Angeigen Af. 1.28, auswärtige Ar auswärtige Aestamen Ok. 7. für die einspattige Aos voller Aufrachine unvoerkaberter Angeigen entsprechen Annahme für delde Ausgaben. 10 libr vormittags, vorgeschriedenen Tagen und Piähen wird teine Gewähr

Berliner Abteilung des Wiesbadener Sagblatts: Berlin NW. 40, Burft Bismardftrage 2. Ferufpreder: Amt Sanfa 1371 - 1373.

Freitag, 25. Februar 1921.

Morgen-Ausgabe.

Mr. 93. . 69. Jahrgang.

Die Förderung des Wohnungsbaues und die Gemeinden.

Bon Oberbürgermeifter Dr. Rills. DR. b. R.

Gemeinden.

Bon Oberbürgermeister Dr. Küls. M. d. R.

Die ichwere außerpolitische Artiss der ies im Abt Petikasegierung und Reichstag is Karf in Amforuch gerommen, daß feiber eine badbedentigme innerpolitische Aufgabe von der Gelekgebung nur duberit mangelbatt erscheiden werden sonnte: die öderberung des Böhnangsdau is durch Erhebung einer bejorderen Gedauberbaube. Bur die bisder ikon in ihrer Wahnahmen aur Behebung der All die Semeinden ist dies Tassachen mis debenvelicher, als sie dieden die der Gemeinden ist dies Testagede um is debauerlicher, als sie dieden die der Gemeinden ist die Ausgebereiten warden der Verdenung der Gemeinden ist die Ausgebereiten der die der Gemeinden des Gemeinden der Ausgebereiten der Gemeinden des Gemeinden ist die Ausgebereiten der des Gemeinden des Gemeinden

lethit au betreihen. Eine iolde Tätigseit ist den Gemeinten bei ibren beengten simmusiellen Berbältnissen nur mögs lich, wenn ihnen die Reicksgesetzetung möglicht bald eine genligend siere und genligend breite Grundlage aur Auf-bringung der bierstr erforderlichen Mettel verschafft. Es mus desbald mit allem Nachdrug gefordert werden, daß der Reuchstag nach seinem Zusammentritt sofort an die end-gültisse Losung dieses Broblems berantritt. Neben der Be-heoung der Arbeitssossisch ist die Behebung der Wohnungs-nach das deringendie wirtschaftliche und innerpolitische Broblem.

Gin 3wijdenfall im thuringifden Banbtag.

ma Berlin, 24. Febr. Rach einer Meldung der "Bossischen Zeitung" aus Jena erklätte im thüringisschen Landtag der Führer der Rechtsparteien Abg. Doser - Meiningen, daß die Rechtsfraktionen dem unter Leitung des preußischen Freiherrn o. Branden it ein siehenden Ministerium kein Bertrauen entgegenbringen tounten und beshalb die Saushaltsbewilligung ablehnten. Die Abstimmung wurde insolgedessen ausgesetzt. Die Parteien werden über die parlamentarische Lage beraten.

Der banerifche Landeseifenbahnrat gu ben Tariferhöhungen.

mz Minden. 22. Febr. Der banerische Landeseisendahnera iste in der Analegendeit der non der Leichveisendahnmera altung geplanten Lariser boung ein: Ensichliebung, terzufolge er fich der Notwendigkist einer neuerischen Erlähung nicht verkallest, sedoch mit Hidiafit auf die fich aus einer folden erzebenden wirt. ich aftlichen Wirtung die dringende Bitte ftellt, bei der Tarisseltsbung die Comierialeiten des Ernährung möglicht zu berückschiern und über die derchschältliche Ste-fohnen von S. Brez beim Glitertaris und von rund 30 Broz-veim Bersonentaris nicht dinauszugeden.

Die Bertehrslage im Huhrgebiet.

Die Berkehrslage im Ruhrgebiet.

mz. Esen. 24. Jehr. Jur Berkehrslage im Ruhrrevier wird gemeldet: Benn auch besondere Erschwernisse in der Abwicklung des Elienbahnbetrieds im Kuhrbestel in der pergangenen Woche nicht vorhanden waren, muste eine fleine Einlicht ankung in der Wagengele Elung doch beibehalten werden infolge des petiteren Einlens des Kheinwasseriandes. An Kohlen, Kofs und Britetts wurden in der vergangenen Woche im arbeitstäglichen Durchlichnitt 25 838 Magen angesondert. Besörbert wurden arbeitstäglich 21 532. Im gleichen Zeitraum des Borjahrs betrug die Durchschnittsgestellung 17 398 Wagen. Die Lagerbeltande nahmen von 1 004 134 Tonnen auf 376 003 Tonnen ab. Det Ribeinwasserschland geht andauernd weiter zurück. Infolgebelichem Umstang zu. Bei Satzig liegen größe Mengen Kähne, die zu tief beladen sind und infolgebelien vor der Habrich vor die Gehtrastrede geleichtert werden müßen. Der Kahnraum wird infolgebellen fäglich immer knapper, chenlo die Ecksopfraft. Immerdin konnten in den Kippern des Tuisburg-Ruhrorier Hafens noch arbeitstäglich 33 131 Tonnen umgeschlagen werden.

Bur Rundigung bes itberichichtenabfommens im

Bb, Köln, 23. Jehr liber die Kündigung des Aberschicktenabkommens durch die Betgarbeiterverbande ind in den seisten Tagen verschiedentlich durchaus irreführende Kitteilungen durch die Breise gegangen. Die den einer Kolner Rachrichtenkele verbreitete Darstellung, wonach die Kündigung des Kekommens unmitteldar mit den Beitimmungen des Berdambes desüglich der Kohlenlieserungen zusiammundange, ist, wie der Koln. Ital berichtet wird, noch temmen unsutresiend, Seit Monaten, also laage denor die nem Forderung der Berbandes befannt war, haben Belegischies und Misaliederverlammlungen der arganiserten der Misaliederverlammlungen der arganiserten der Misaliedersenden met Gergarbeiterschaft im Ruhrrevier die Kündigung des Aberschaften Bergarbeiter Genieund erhoden web alsdaum mit Kindschi aus die Londomer Verhandlungen des Alleen Bergarbeiter Genieund erhoden und alsdaum mit Rindschi aus die Londomer Verhandlungen mit dem Setbande die Künd aus aum 14 Tage vereich de hen so des sie lett am 13. Mägs wirfiam werden wird. Die Organisationen begründen ihr Borgeben damit, daß der Gelund het is aus and der Vergarbeiter die Mischen wird. Die Organisationen begründen ihr Borgeben damit, daß der Gelund des Molemmens, das in den verneberendlung des Absemmens, das in den verneberendlung des Absemmens, das in den verneberendlung des Absemmens, das in den verneberen liefe zusenommen. Auch siehe ein großer Teil der Bergarbeiter auf dem Signedunt, das ein beit Tauer feineswes gewährleiste werde, sie als beit die konten verden der Monaten wirden der Mohannt, das ein wirflamer Kördenunen durch die Künderen der Keinderen der Kinderen auf über Soloo Tennen, nie gebe am folgenden Tage in die der Ermarbier werder des den folgenden Tage in die der Körderung der Bergarbeiter wieder ausgerunter seien, ohre Aberschichten auf die Tauer feineswes gewährleiste werde, die die Körderich die Konten der Recht der Konten der Scholanden der Weberschlichten der Konten der Scholanden der Aberschieden in lutzer Zeit durch die nicht das die her Konten der der d

Deutscheameritanifche Farmerfohne in Berlin.

W.T.-B. Berlin, 23. Febr. Deute pormittag tomen aus Tresden is heurich ameritanische Farmeriöbne zu. die Mildelbe von Bremen brachten. Es find iunge Leute, teils Studenten, die nach Bremen. Ellen, Deidelberg, Franklurt a. M. Stutigart, Rürnberg und Dresden reiften, um sich von der deutschen Rot und deutschen Friedensarbeit verlänlich zu überzeitigen. Die Farmeriöhne bietben voransfichtlich acht Lage in Berlin, um bann bie Beimreile nach Umerifa angutreten.

Die Brage bes Truppentransports burch bie Comeis.

Die Frage des Truppentransports durch die Schweiz.

Br. Berlin. 24. Febr. (Eig. Drabtbericht.) In der Bartler Treffe war fürslich die Meinung ausgesprochen worden, das nach der Weigerung der Schweiz. Ententetruppen durch ihr Gediet nach Liteuen zu befördern, ein Durchmarkh dieler Truppen auch durch Dentschard dewerftelligt werden konite. Diese französilche Austaliung ist ireia. denn fie wider dricht den Bestimmungen des Friedensvertrags. Wie wir ersabren, würde die deutsches Gediet zu den seinsches Berlangen, Truppen durch deutsches Gediet zu des sofiedens Berlangen, Truppen durch deutsches Gediet zu des sofieden, ab ie den müßen. Rur in einem Falle ist Deutschland durch den Kriedensvertrag verpilichtet. Ententetruppen zu befördern, und zwar auf Grund des Artitels 275, in dem es heißt:

"Deutschland bat den Besörderungsnachweisungen einer im Namen der alliterten und affestierten Mächte handelnden Bedörde nachziehmmen, und zwar alnsichtlich der Beförderung der Truppen in Ausfichtung des aegenwärtigen Bertrages uim.

Dierous gehl bernot, das Deutschland wir dann verseilischet ist. Truppen zu besördern, wenn dieser Trupsvort der Aussührung des Ariedensvertrages allt. Da dieles aber der Benstügen der Kommenden Transport nicht der Koal ist. de des der den in Krage tommenden Transport nicht der Kaal ist. de des der den den kannen der Ententemächte lein Recht, von Deutschland den Durchmarich zu verlangen.

Das Budget des Bolferbundes.

mu. Bern. 24. Bebr. Das Budget des Bölferbundes iffr 1921, das von der Bölferbundsversammlung genchmigt wurde, welft einen Ausgadepolten von 21 250 000 Goldfranfen auf, die der Dedung der gesamten Organisationssoften aus-teichen sollen. Durch eine Rote vom 1. Februar nurden die 48 Mitglieder des Bölferbundes über die von ihnen su gab-lenden Beträge unterrichtet.

Die Londoner Ronfereng.

mz. London, 24. Jebr. (Havas.) Befir Samis Bei erstärte einem Ausstrager gegenüber, daß die tür-tischen Delegierten auch die Rüderstattung des Hafens von Smyrna beantragen würden. Im übrigen würden sich die Einwendungen der Türken gegen die Bestimmungen des Bertrages von Sedres hin-sichtlich Thraziens, der neutralen Jone an den Meer-engen und die Militärllauseln sowie die Wirtschafts-und Finanzsontrolle durch die Alliierten richten.

Bernünftige Stimmen aus England.

Bernünstige Stimmen aus England.

D. London, 24. Gebt. (Eig. Drabtbericht.) In biesigen sinksliveralen und radikalen Kreisen begt man die liberseugung, das die Siellung Deutichlands wie der Londoner Konierenz keineswegs is ansächtslos ilt wie man anfangs glaubte. Die Lintsliberalen verweisen mit besonderem Rachdrud auf die Rede Llond Georges, die auf eine arwisse Einnesansetung schließen lasse. In weiten Kreisen Englands bricht sich mehr und mehr die Tekenntnis Bahn, tab es angerordentlich ich mierig ein mird, die Wiedergusmachungsjumme Teoglischands letort stünig zu machen. So lehreibt die Mehrminster Gaseite": Die Berührung mit der batten Wirflickseit hat Llond George zu der vern ünfeligen unschlieben nicht bedeute. Taichen zu durchluchen, die mit Baptergeld angefüllt sind, das umgelest werden kann, sondern bedeute. Woren und Arbeit verauszuholen.

Italien ift mit dem Prozentfag ber Entichabigungs-

fumme unzufrieden.

mn. Rom. 24. Febr. (Trabibericht.) Wie die Zeitungen erfahren, beiont eine von dem Kammerausichuk ist Auswärtiges und Finanzes an die Minister Graien Sforsa und Reda gerichtete Mitteilung. die Ausschülle leiten salt einstimmig der Ansicht. das der Indien unge prochene Bregentlat der Entlichäbigungslumme namentlich im Dinblid auf die Zahlungsunfähistett von Ofterreich und Ungarn unzureichend lei. Die Mitteilung führt kerner eins, es sei in wirtschaftlicher, politischer und mittener dinsicht notwendig, eine Schuldenregelung unter den Milierten in Erwägung zu ziehen und gibt einige Gemerfungen über die 120ros. Tare auf die deutsche Anstuhr. kerner wird in der Mitteilung verlangt, das die italienischen Interesien gewahrt werden misten.

Rudtritt ber amerifanifden Delegierten aus ber Reparationstommiffion.

mu Wien, 24. Rebt. (Draftbericht.) Rach den Abende blättern verlas der offisiele Vertretzt der amerikanischen Delegation in der ökerreichischen Sektion der Keparationskommission in Wien. Colonel Smith. in der gektioen Sixung der Sektion eine Teklärung, in welcher er datauf dinwies, daß die amerikanische Delegation ichon bischer nur eistsichen Saratter gedadt datte und daß es ieiner Regiorung mit Rückisch auf den künftigen Bräliden ton ten geziemend erickeine, auch diesen offiziösen Charakter aufsugeben. Er habe daber von leiner Regierung der Auftrag erhalten, die Delegation von der Wiener Sektson der Reparationskommission zurückzusiehen. Rach feierlicher Keradickiedung verließen die amerikanischen. Rach feierlicher Keradickiedung verließen die amerikanischen Delegterten den Vertaufgegaal.

Boincare liber Die Urfachen bes Belifriego.

Boincare über die Ursachen des Weltfriegs.

ma Haris, 24. Febr. Der ebemalige Bräftdent der Mepublit. Boincaré, bielt gestern den dritten keiner Vortrüge über die Ursachen des Weltstrieges. Er die ichäftigte sich dabei in der Hauptsache mit den maroffan is iden Anaclegen beiten und mit der Baltanstille. Obzwar sich Deutschland von Marosto desintereisstet und Frankreich volltommene Handlungsfreiheit gesagen habe — meinte er — sei nach der Ibrondelleigung Wildelms II. der Ragdsen dazu übergegangen, Forderungung geluckt. Die Einmlichung Deutschlands in die maroffansischen Angelegenbeiten datiere vom Tage der Landung den Kotiers in Tanger am 31. Märs 1985. Diese theatralische Demorikration babe eine lange Reibe von Zwischenössen und Brovozierungen eingeleitet, die Deutschlände 1914 sum Kriege geichritten iet. Toincars nennt alle diese Iwischenössen iste Iven des guerelles altemandes", die sehn Jahre hindert ist Iven des Guerelles altemandes", die kohn Jahre hindelte sieht er an die Ungeriegen Delexië, die Konjerens von Algeeiras, die Ermordung der Franzosen, die Angelegendeit der Delexteure in Calablanca, den Feldung gegen der Ibertwere in Calablanca, den Feldung gegen der Bermonnen, die Interen der Befregere het der Delexteure in Calablanca, den Feldung gegen Les Barons v. d. Landen und Ratinlis, die Entlendung des "Tantber" nach Agadt und andere mehr. Die Baviere, die Bremdenlegion, die Intrinen der Gebrüder Mannesmann, des Barons v. d. Landen und Ratinlis, die Entlendung des "Tantber" nach Agadt und andere mehr. Die Baviere, die man deim deutschen Konjulation flatigefunden babe, iswielen, das leitens der deutschen Regierung in Warotte eine vermanente Konjviration flatigefunden babe.

Das frangofifche Militarbubget.

Das stanzössische Militärbudget.

mz. Baris, 24. Tebr. In der geltrigen Kammersibung stellte der ebemalige Kriegsminster Le foore bei der Keraiung des Marinedudgets den Antrag. den Kredit um 20 Missionen beradzulehen und die Marine um 45 000 Mann zu vermindern. Im Laufe der Debatte erklärte Lesdore, Frankreich babe in Intunkt große Korderungen iresten, damit es notigensalls diese Einnahmen durch I wan a nächerklen konne: aber zu gleicher Zeit eine karte Hote und ein starke Armee isnne es nicht unterhalten. Frankreich musie des des deres legen. Der Marineminister wies das Amerdement des ebemaligen Kriegsministers surüst. Als die Scialisten den Antrag Lesdores als den ersten Schrift zur Abrültung deseichneten zog dieset ibn zurüst, weis er nicht wosse, die him eine solche Deutung gegeben werde. Die Sesialisten nahmen darauf den Antrag wieder auf der geber von der Kammer abgelebnt wurde.

Die Brude nam dem Often.

Bon Dr. Jaenede,

Bon Dr. Jaenede.

Der Memeler Sandel hat feine ungünktigen Aussichten. So lange Memel zum Keich geborte, litt es nach änicht leiner Bewohner dadurch, das es von Kusland wie durch eine chinestiche Mauer getrennt war. Aus militärichen Gründen datte Aussiand einen Andhau Memel. Lidau lowie eine Memel. Lierdahn nach Kowno verboten. Ohne Dintersiand war Memel als Hafen baburch benachteiligt, das das hateliche Interelie sich bauvslächlich Königsberg zuwandte, delen Daten große Ovier verlangte, lo das ihr Memel absylichen non dem Bau wweier Wolen, nicht immer das übrig died, was ieine Bevolferung erwartete. Sollie Memel fünftig in eine Jollunion mit dem Clien treten, lo til beim dingulommen des iedt teblenden Dinterlandes nach Schaffung einer Kommunikation die Gewacht sür einen wirtschaftlichen Aussichung des Gebietes gegeben. Memel leidet Mengel an Kolonialwaren, während es überschußsachtet ill für Kielich und Brot. Der gegenwärtige Kolmangel (ein Treipfundbrot lestet auf Karien 15 M.) lindet leinen Grund. Treipfundbrot lestet auf Karien 15 M.) lindet leinen Grund. Treipfundbrot lestet auf Karien 16 M.) indet leinen Grund. In allen anderen Sachen, Edub. Tertils und fleinen Eilenwaren, in Memel auf deutlichen Import angewiesen, Indolge der geschlosienen Grenzen find diese Artisel iedach nur durch Schmungel zu haben, der in böchtem Rade. blüht und zur Untergrabung der Moral beiträgt. So besteht die dringende Kotwendigseit von dandelsverträgen, die auf an Sachen erweitlichen Tolerans des Gewerneurs paturgemöh wenig in Erickelnung. Gelegentlich batten die durch eitrische und litauilide Agerten porgelhobenen Rommunisten einen Aussichen Berteilung und bereich dasserichten, wobei die Gewertschaften vermutlich die Oberband behalten werden. Um Stelle eines besonders schaft ausgerögten Konlumenten und Brodusenien, dernorgeruten durch die nicht von der Jand und weilende Ansilah der Arbeiterbevollerung, des die Landwirts Getreibe zu Gemunggelzweden zurückspalten.

Kinkengegentates besteht eine karte Spannung amischen Kinkenagegentates besteht eine karte Spannung amischen Kinkenagegenten und Brodugenten, hervorgerufen durch die nicht von der Jand zu weisende Anlicht der Arbeiterbevolkerung, das die Landwirts Getreibe zu Schmuggelzweden zurüchgelten. Die Reichsverfassung und deutliche Staatssorm des seht wenig Intereste, da Remel seine eigene Bersassung dat, von der allerdings dieder nut die rot-goldenen Landesstarben seitens der Entente anersannt murden. Die Einschen nichten find ausgesöst. Die Kosten der Bestangsarme werden angedich von Frankrich aetragen. Tatsächlich werden dazu die Bassasdühren ansgedraucht. Ausgesdem lind des Arbeit dasschieden ausgesichten ausgebraucht. Ausgesdem lind des Arbeit dasschieden ausgeschieden, Tatsächlich werden dazu die Bassasdühren ansgedraucht. Ausgesteht und kländeren Justand der Ungewischelt, der Hande und Mandel, Leben und Etreben schwiegt, der Dandel und Mandel, Leben und Etreben schwiegt. Die Reiches für Memel von der dortigen Gevölferung empfunden, welche ganz offen von einer Unterdindurch des Ausgemengehorigsseitsgefühle redet. Zeitung und Karlament haben sich bischer über dem einer Unterdindurch des Memelgebietes kaum geäußert.

Bielfach empfinden die Bowohner des Memelgebietes klaum geäußert.

Dietsüchen Schwierigkeiten, der ihnen das ebemalige Menterland feine wirtichalitäche Unterstühung gewährt, ohne gleichwertige, für das Memelgebiet, ummehen von Zetzland. Go lange das diener wirde der auch der moralliche Beistand. Go lange das binterlandiele Memelgebiet, ummehen von Zetzland des Kordens, wird es ein Goledal der der mit beteilt des Keitlands zu erwerten fielen des Kordens wird es ein Epielbal der daran in terestieren Rationer bleiben.

Deutsichland mus baber, um mit den Korten des Reichssten führ kartes Kubland und Kristand e

Argentinifche Lebensmittel für Ofterreich.

mx. Berlin, 23. Jebr. Mis das M. I." aus Same furg berichtet, traf dort gestern der argentinische Dampfer "Babia Blanca" mit einer Ladung Lebensmittes sir the notseidende Bevölferung Obterreichs ein. Un Bord be-fand sich eine Angahl gegentinischer Verlönlichkeiten, dar-ynter der argentinische Generalsoniul sur Berlin, Senator Dr. Stubmann begrichte die berren und iprach ihnen den unaussöschichen Dans für eie zahlreiden Beweise freund-schaftlicher Gesinnung Argentiniens in und nach dem Kriese aus.

[76. Bertfehung.) Radotud berboten.

Das Marienfind.

Roman von M. Roel.

Theyde riet ihr, wenn sie sich wohl genug bazu fühle, lieber gleich heimzuradeln. Er wollte sie mit Maries Rad begleiten.

Martha willigte barein, auch in Thendes Begleitung. Ihr fleischjarbiges Pflaster im Gesicht fiel nicht zu start auf; sie tonnte sich unter Leuten zeigen, und Thende schärfte sie ein, er burse ihrer Mama nicht gleich sagen, baß sie ben Unfall verschuldet habe, sonst wurde Mama fle niemals wieber rabeln laffen.

Thende zog also mit dem Baffisch ab, während Marte im verdunkeiten Zimmer der Auch pflegte. Auch die Berandatür war so dicht verhängt, daß taum ein Licht- frahl zu ihr ins Zimmer drang und fle nicht ahnen tonnte, daß draußen Malbemar Herter saß, regungslos, um nur ja fein Geraufch zu verurfachen.

Raturlich tat es ihm leib, bag bas teure Mabchen biefen Sturg erlitten hatte, aber welches Glud im Unglud, daß bies fo nahe von ihrem Saufe geschehen mar und er fie in fein Bimmer hatte tragen burfen! Go regungelos in feinen Armen liegend - hatte er fie ber lauten Welt entreifen und für fich retten wollen, aber wann fie die Augen wieder offen hatte, war's aus. Denn bie blidten nach bem anberen.

Für jest aber genoß er bas Glud, fie nache zu miffen, und faß wie ein Wächter auf ihrer Schwelle, finfter nach jebem starrend, ber braufen auf ber Landstraße auch nur bas geringste Geräusch erregte.

Diefe Geräusche brangen jedoch nur fehr gedampft Maries Ohr, und bie Berbunfelung bes Zimmers

tat ihren Augen wohl.

Wie im Halbbewußtsein ließ sie ihren Blid über ben in breiten Streisen tapezierten Raum mit ben ein-jachen alten Rugbaummöbeln gleiten, über die ausge-stopften Tiere, die auf kleinen Holapostamenten hoch

Der Bollerbunderat.

mr. London, 23. Febr. Wie aus Walbington gesmesdet wird, versautet dort aus dem Staatsdevartement, tak die amerikanische Regierung dem Bösserbundsrat die Forderung unterbreitet habe, dah alle alliterten und associateren Nationen in den Mandatsgebieten gleiche Rechte erhalten sollten. Der Beichluß des Giaatsdevartements, in dieler Brage trok des unmittelbar devorstehenden Ragterungswechsels voranswochen, wird seiner Ansicht augssichtieben, oak der Bösserdund, der jeht in Baris tage, eine la sortige Altion in der Mandatstrage plane, mie z. B. über die Mandate im Resonotamien und Valasting.

V. T.-B. Paris, 22. Febr. (Davas.) Der Böllerbundserat stellte in seiner beutigen Sinung den Mortsaut des Antwortschafte in seiner beutigen Sinung den Mortsaut des Antwortschafte und der ihre ibens auf die beutsche Mitteilung bezüglich Euwen und Mas med heft. Die Antwort erennert an die trübere Entscheidung des Kates, welche dem endpültigen übergang diese Gedietes an Belgien anerkennt. Der Kat disdete sodann einen Ausläus mit dem Auftrag, die Anwendung des Artieles is des Buttes zu prüfen, welcher die mirt ich alt ische Blodade im Kalle eines Vertragsbruckes vorsieht. Dieser Ausläus wird Vertretzt von Krankreich, Kolien, Japan, Kormegen und der Schweiz umfallen. Inawilchen wird des Generalsefreiariat die Regierungen, die Witslieder des Kundes sind, um eine kuszeung über die Machimittel bitten, welche diese zur Anwendung des Urtikels 16 des Valtes zur Verfügung daben.

Der Kat besahrt lich alsdann mit der Frage des Krauen- und Kinderbandels. Für die Behandlung dieser Frage ist eine Konserns vorgelehen, die in der leiten Junimoche in Genl zulammentzeten soll.

Gine neue Gifenbahnerfrife in England,

mr. London. 23. Gebr. Wie gemeibet wird. ilt burch bie Gtreifandrohung von 30 000 Bei fenftellern infolge von Lobnforberungen eine neue Gifanbahnerfrife entitanben.

Das neue ichwedifche Rabinett.

mn. Stockolm, 24. Febr. Der Könin genehmigte bas Rüdirlit vaeluch des Ministervässenten de Geere und des Kinanzministers Lamm. Zum Ministervässenten de Geere wurde Landesbauofmann v. Sadow und zum Isnanzminister Direktor Beskaw ernannt. Die übrigen Kabinettsmitasieder erklärten sich auf Wunlich des Königs dereit, in ihren Amtern zu verbleiben.

Der neue Ministerprösident erklärte einem Bertreier des Svensta Tekegram Boran, dan kein Einreit in die Regierung unter den zehigen politischen Bechältnissen keine Anderung unter den zehigen volltischen Bechältnissen keine Anderung unter den zehigen volltischen Bechältnissen keine Anderung des Brogram ms bedeute; dieses sei um so beutlicher, als, abnesehen vom Finanzminister, sämtliche Minister in ihren Resorts verdlieden.

Cine dinefifderuffifde Militartonvention?

ms. Paris, 24. Febr. (Drabtbericht.) Das Echo de Baris" meldet aus Bellingfors, die javanit de Million in Reval babe ertabren, das eine Milli tar fon ven it on swilchen den Bertretern der chinellichen Regierung in Moslau und der Sowietregierung unterzeichnet worden sei. Nach diesem Absonmen leien die beiden Stazien versoflichtet, lich gegen den auheren Feind Ollfe zu leisten.

Meuteret in Kronftabt.

D. Bondon, 24. fiebr. (Cia Drahtbericht.) Aber Sessingfors wird bem Erchange Telegravb gemelbet, daß die Meuferei unter ben Matrolen von Kronkadt im mer weiter um lich greift. Die Matrolen verluchen, die Volldewiten in Petersburg auf ihre Seite zu zieben, um mit ihnen gemeinigm die Sewietregierung zu klirzen. Die Stadt ist rings von sommunistischen Truppen umgeben und vollständig isoliert.

Tiffis nicht von ben Bolichewiten genommen.

mn. Berlin, 24. Febr. Bon unterrichteter georgischer Seite wird uns mitseleilt: Die Weldung über die Einnahme von Tifils durch die Bollchewisen ikt er funden. Dracktole Nachrichten aus Tifils vom 23. Jedruat melden eine Miederlage der bolichewistlichen Truppen und eine günktige Page der georgischen Streitträfte. Die Darkellung der Blosfauer Stelle, als handle es sich nicht um einen Aberfall der ruslischen Roten Armes auf Georgien, sondern sediglich um einen armeutschapgeorgischen Jusammenstak und um einer der erweiteinste Erbebung in Georgien, lagt mit iedem Mort die Unwahrheit. Armenien und Mierdeldichan find gar nicht in der Lage, Georgien su überfallen, wenn sie auch wollten: aber sie wollen guch gar nicht; aus Mostau kam der Beschlaum überfall. Ruslische Sawieitunden, die Armenien und Mierbeidschan delest halten, wurden dazu perwendet.

oben an der Wand hingen: ein Sturmvogel, eine Sco-möwe, ein Seeadler und ein Eisvogel, und über die Bilder an den Wänden, Farbendrucke und Stahlstiche, die in solche Räume durch irgendeinen Zusall geraten und beinahe nie durch Wahl und denen es wahrlich sehr zustatten kam, daß man in dem ungewissen Licht nicht deutlich ausnehmen kannte, was sie vorstellten.

So viel sah Marie aber boch: fle waren grell und geschmadlos, und sie wunderte sich, bag ber Maler "-ba hängen ließ, wo er sie boch zuweilen unwillfürlich opjehen mußte.

Es stimmte aber boch auch wieder zu feinem Wesen, bag er fo wenig Gewicht auf feine Umgebung legte.

Im ganzen Raume waren recht wenig Dinge zu sehen, die auf seine Persönlichteit schließen ließen. Er war wohl ein Mensch, der es verschmähte, seiner Umgebung den Stempel seines Ich aufzuprägen, weil alles bei ibm mehr nach innen ging.

Im halbdunkel bes Zimmers glaubte Marie noch immer seine Augen auf sich gerichtet zu fühlen wie in dem Augenblid, da ihr die Sinne zurückehrten und sie von der ganzen Gesellschaft vorerst noch nichts anderes sah als diese dunkten Augensterne, mit einem solchen Bild voll sorgender Färtlichkeit, voll ausströmender Wärme auf sich gesenkt.

Marie war zumute, als habe sie ihr lebelang noch teine Heimat gefannt und werde es erst jeht gewahr. Aus jenen Augen strakte das heimatliche aus: "Roum! Bei uns bift bu geborgen!"

Mit einer gemiffen Willensanstrengung icheuchte fie biefe braunen Augen und versuchte es, die grauen beraufzubeschmören, wie sie aussahen, wenn sie sich mit einem ähnlichen Blid auf sie richteten. Doch es wollte ihr nicht gelingen, sich Rolf Merkhunsen mit dieler schnerzensinnigen Sorge im Blid vorzustellen. Er war eine Natur in einer ganz anderen Ionart — Herter war in Most angelegt, er sicher in Dur —, und gerabe setzt sach sie ihn nur unruhig, aus dem Gleichgewicht ge-

Wiesbadener Nachrichten.

Der Rampf gegen Die Steuerhinterziehung.

Der Kampf gegen die Steuerhinterziehung.

Aus Berlin wird uns balbamilich geschrieben: Die Steuerbinterziehung brobt die Gesundung der Keichstinanzen auf das ermteite zu gesährden. Tas Reich lieht vor dem Isollzug der Gesehe, deren entschleene Durchildrung allein den Boden sür den Wiederausbau unserer Wirkchaft dereiten kann. Die Ausführung dieser Gesehe kiellt die größten Aniorderungen an das Pflichtigesühl und die Berantwortungsstreudigkeit der Finanzdehörden. Es mus erwartet werden, das sie, von dem Bewusksein der Bedeutung der Aufgade getitagen, sein Mittel unverlucht lassen, ihrer Herr zu werden. Die Gesamtbevölkerung der Keichs muh in gerechter und gleichmöhlger Verreitung der Keichs muh in gerechter und gleichmöhlger Verreitung der Kalten derangsogen werden. Dies zu erreichen, Mi nur möglich, wenn der Kampf gegen die Steuerbinterziehung ohne Säumnis mit allem Aachbruck aufgenammen wird. Bisder gatt es den Vollzus der Steuergesehe in Lauf zu leben. Die Pflichtirene der Bea mit ein, ich at i da it dat des, soweit es unter den gegedenen Verhältnissen möglich war, vermocht. Tiese Arbeit wäre vergeblich, wenn es ieht dem Geuerunwistigen gesänge, sich der seuerlichen Mittiste am Wiederzusbau des Reichs zu entsichen. Die Reichsabgadenordnung stellt in weltem Umsang urstellert Werfwagen durch die Generauwiderhandlungen ersolicht, der Täter und ein Vermögen erfast werden können. Diese Mittel mit aller Schäfte und Ensichen. Innern ehren der deren suwiderhandell, anzuwenden, sit selbstvesständliche Villicht der Steuerbeamten, eine Pflicht, die nicht nur gegen des Reichs der den keinem kannen der Generausten der den derinden Steuersablern besteht. Die Unterkürung des Aleichs der Steuerbambeil, anzuwenden, sondern ebenfo gegen über dem Keich und dem Rammi gegen die Steuerhaum. Die Aleis der auch Eage einselnen. Mer dem Reich zu seinen Steuern hist, ichlich sie dem Rammi gegen die Steuerhinterseinungen im Kahmen der Gesehe bienen, dürfen die Beamben der Gesche des einselnen Dienkliellen und inselenden der auch des Sch

— Wiesbaben als Kongrehlindt. Der "Reichsverband der beurichen Indultrie" balt am 26. Februar im Kurbaus feine Vorstandssthung ab.

bracht, gereizt und fühl wie das lettemal. Keine seell-iche Wärme wollte von ihm ausstrahlen. Nach und nach sensten sich Maries Lider, und aus dem halbwachen Traum ging sie ganz in die Traumwelt hinüber. Dabei versor sie sich doch nicht völlig. Sie behielt einen letten Kest von Bewuztsein davon, daß sie sich an einem sremden Orte besard, unter ungewöhn-lichen Umfränden in ungewohnter Umgehung und des lichen Umftanben, in ungewohnter Umgebung, und bog

sie zu einer ganz unerhörten Stunde im Bette lag.
Drausen schritt der Racmittag vor. Die Sonne
senkte sich auf ihrem Wege schon in der Richtung gegen Rügen zu an einem von Hitze entsärbten Dunschimmel. Von der Veranda aus sah man die Chausse in Stausprau gehüllt liegen, und so oft ein Auto vorüberschost, blieb eine Staudwosse lange sast undeweglich in der Luft hängen.

mi

mu

甜

Ga

wä

Die Blatter ber Alleebaume und ber Borgarten. firducher maren weifilich überzogen, faben troden und unichon aus, bie gange Gegend matt und ohne Frifibe. Aber nom Meere fer tam ein feuchter Baud, ber bie Schwüle bes heißen Toges erträglich machte.

Bon feinem Blag auf ber Beranda que fonmte Balbemar herter bas Fortidreiten ber Conne beobachten. Gin Beilden noch, und man tam, ihm fie gu nehmen. Leer, doppelt leer miltbe bann bas Saus ba-

Die Ellbogen auf den Fensterrahmen stützend, stand er lange und brütete vor sich hin Aber nun kam ihm vor, er höre drinnen sich etwas regen. Rasch begab er sich durch Thendes Zimmer auf den Flux hinaus, wo sich sich ein Geruch von Kasse verbreitete.
Die Tür zur Küche stand offen.

"Ich mache besonders guten Kassee, herr herter". sagte Frau Dröside von brinnen. Für die junge Dame. Martha holt eben etwas Geböd."
Herter war sehr im Zweisel, ob Frau Drösides Besgriss von gutem Kassee sich mit dem einer jungen Dame aus Wien desen würde, doch er sagte nichts. Was half es, die gute Frau zu franken? Sie verstand es nicht besser

Allen, benen die Grundbedingungen sehlen, mössen wir der ingen d davon abraien. Durch den ungebeuren wirtickaftlichen Jusammendruch nach dem so unglüdlich verlaufenen Krieg und die weiteren Einschränfungen durch die Friedbensbedingungen sit odnedin ein gans bedeutender übersiub an kaufmannischen Angestellten vorhanden und der Dateinskampt in unserem Beruf beionders hart. Der Geschäftsestungen zu geruf deinders dart. Der Geschäftsestungen Leuten, Estern und Vormündern mit seinen langiährigen Ersabrungen gern mit Kal und Tat aur Verstägung. Much sie die chältsitelle Wiesbaden (Sedanplat 3) bei der Auswahl geeigneter Lebrstellen, zur Vermitzlung nach and deren Orten sowie beim Abschlub der Lebrverträge stets bereit.

Auswahl geeigneier Lebrstellen, sur Bernitissung nach anderen Orien sowie beim Abschluß der Lebrverträge stets bereit.

— Eine dem Landesmuseum nassaulicher Altertümer jüngst ausschammene Schenkung trägt dass det, unsere Kenntins von der einst in Wiesbaden detriebenen Kanencesabit in ertreulicher Weile su erweitern. Es dandelt fich um einen dauchigen, mit violeiter Malerei geschmüdten denkelftug, ein auch aus dem Grund demerfenswertes Etück weil dieser Kadris mit Eicherbeit auzuweisende eigenstiche Gedrauchsware iedt außerk leisen sit. Die am Martt, etwa gegenüber der deutsigen Alishembeitanstalt, gelegene Kadris wurde nach anderen reraedlichen Berlucken im Jahre 1770 von der stütstingen Assaullfingen ins Zeden gerusen und date sunächt mit roben Edwierigseiten zu fümpien. Erh durch den Böcker Kalvar Dreste wurde sie zu nöche mit wohen Scholerigseiten zu fümpien. Erh durch den Böcker Kalvar Dreste wurde sie zu hohet Blüte gedracht und nach deilen im Kahre 1787 erfolgten Iod von feiner fanderen Wilme noch einige Sahre weitergeführt, die der kriegerischen Eerdätinise des ausgebenden 18. Jahrhunderts sie zuwangen, das Unterrechmen im Jahre 1795 aufzugeden. Aus den die Fahre führt der Marte Nv. d. h. Kallau-illingen, geseichnet wurden und anders gezeichnete Hausen eine Keiner im Museum des ihre Kadristate mit der Marte Nv. d. h. Kallau-illingen, geseichnet wurden und anders gezeichnete Hausen in die dertrieben werden durch gebeichen Schole und der einer der der Marte kund die Kerdinde Kanteren und die der gegeben durfie, um die löstige Konstrung nicht der krieben werden der haben der die kallenden Gebrauch der Marte WD – vielfuch desonderen vom Kunstkandel als Erzeugnisse der Weiten der Kerden und ersten die kallenden der Kerden der Kerden vor einem Weiten Gefindt leicht mikwerte kländlich zeigt der neuermordene Kruo unm erstennal in ihren der konst auch der Kerden der Ausgestelle und d

— Das Taunus-Objervatorium. Aus Königstein wird uns berichtet: Das Taunus-Objervatorium und die von Reinachiche Erdbebenwarte auf dem Kleinen Feldberg find in ihrem Bestand auf mehrere Jahre burch freiwillige Epen-ben gesichert.

ministerium bat an alle Oberpräfibenten u'm. einen Erlaß per chick. in dem aufs neue die Antwendigkeit einer umfallenden Erholungsfürsorge für die Kinder der Größiddte
und der Andustriedezirke betomt wird. Es wird den Behörden empfohlen, dierfür mit allem Nachdrud die Werdetätigkeit auf dem Land zu entsalten.

Die Umsatsleuer bei Privatumsötten. Bom Kinans-am: Wiesbaden wird uns mitgeiellt, daß vom Landesfinaus, amt Rasel annevednet worden ist, daß gemäß § 184 Abi. 3 der Ausfistungsbestimmungen sum Umsahsteuergeieß 1919 die Entrickung der Umsassteuer bei Privatumsöhen, ausschliehlich durch Latsablung und nicht mehr durch Berwen-bung von Etempilmarken zu erfolgen hat.

Dung den Stempelmatten zu erfolgen nat.

— Jum Schutz der Weidenkänchen wird barauf aufmertlam gemacht, daß das Abichneiden und Abreigen derielben
iowie der Dandel mit solchen obne besondere ortspolizeitliche
Erlaubnis verboten ift, und wird auf die Vollzeiverordnung
vom 11. Februar 1920 bingewiesen, wonach Zuwiderbandlungen mit Eeltstrasen die zu 60 M. bei Zahlungsunvermögen für ie 10 M. ein Tag Saft, bestraft werden.

- Ansbildung als Gewerbelehrerin. Um den großen Bedart an Gewerbelehrerinnen für Schneibern und Hauswirt dati zu deden, find seit längerer Zeit ichen Ausbildungskutie am technichen Lehrerinnenkeminar in Franklut geplant, da allein für die Fortbisdungschufe mindeltens
20 Stellen (Gebaltsklasse 2) von Oftern ab undesent lind. Zugelasten zu den Kurfen werden geprüfte techniche Lehrerinnen, Sie baben ein balbes Jahr Braris in Bettleben
nochzubolen, die auch in den Ferien statisinden kann, die

Rachbem Martha Drofide vom Bader gurlidgefommen war, trug sie eine Platte voll Geschirr und Tisch-zeug auf die Beranda binaus, um dort zu beden, da es immerhin der günstigste Plat im ganzen Sause war.

Run hörte auch fie brinnen Marie fich ruhren. Gie

Marie schon bei Türe, wurde hineingerusen und sand Marie schon babei, sich anzugiehen und zurechtzumochen. Ihre Haarnabeln, Kämmchen und sonstigen Behelse ihrer Frisur sah sie am Toilettetisch im Fensterwintel liegen, es sehlte ihr aber ein Kamm.

theorettiche Ausbisdung loll iest anders als urlorunglich geplant, zwei Jahre bauern, aber nur die halbe Boche beanbruchen, mabrend der anderen Dalite erfolgt eine Beschättiqung als Lehrerin an der Frauengewerbesachichule. Tafür
wird etwa die Balite des Gebalts gegahlt, wobel bisherige
Lehrtätigleit zur Anrechnung tommt. Weitere Austünfte erteilt die Leitung des technischen Lebrerinnememinars in
Franklurt (Sochtrake 22).

- Auflöhungsämter für Kamissengüter. Hur die Auflötung ber Jamissengüter toll aach einer Berordnung des Sustisministers ein Auflösungsamt für Komissenglier am Sis eines ieden Obersandesgerichte für dellen Bezirf gebildet werden. Die bestehenden Bestimmungen über die örtliche Zuftändigleit zur Kührung der Auflicht über Kamissenäter und dausrermögen und die sonstige Bearbeitung ihrer Anaelegenheiten gelten entsprechend für die Beausschiedigung und Auflösungsbarder. Ter Ersak von Bestimmungen über die Geschäftsordnung der Auflösungsbedörden samte die Bestellung und die Obliegenheiten des Schriftsührers sind dem Vorstwenden des Landesamts für Famissengüter übertragen.

— Miedelper Wasserland. Das Bild, das der Rie in vor Monatstrift bot, dat sich ient nach turger Unterbrechung von neuem einsestellt. Der Wasserstand ist wieder erheblich unter den Ausspunkt surückgegangen. Das Strombett zeint wieder lieine und dabet noch schwach besodene und desdalb doch aus dem Wasser bervorzugende Kähne.

— Um 28 000 Blart bestohlen. Einem hieligen Raufmann wurden aus dem Kallenichrant 28 000 M. in Kallenicheinen durch die Sausbällerin gestehlen. Die Diedin gab das Geld dem Kutcher Franz Rucert und Bansbach, der damit noch Frankfurt reifte und dori den größten Teil in zweitelbaften Wirtschaften in einer Racht unverbrachte. Der Debler wurde vorgestern in Frankfurt verhaftet.

- Die Juneadgrappe ber Leutschen Gellspartet ball om Freiton, con W., obende 1,8 Uhr, in Soala ber Gefchüttolielle (Friedrichtraße 9, 1) eine Bersemmlung ab, in ber herr M. Operhaus über den Thema "Auchlid auf die Wahlen" sprechen wird.

Borberichte fiber Runft, Bortrage und Bermanbtes.

Rengert. Am Sonnieg, den II. Jebruar, ob nds 8 Uhr, v tonftolien die eroncelischen Arouenvereine in der Worftstrübe ein Konget zum Belten des Bauftnenstriften. Als Soliken werden mitwirten: Meta Dieslet, Rammersängerin aus Stutigart (Mil), Liesel Neis (Copran), Marie Toel Visit, Heinrid Schweider (Tonnel, K. Merten (Bah), Ernit Greet Wischen und Kiesle, Kart Kone (Bueline), Klibelm Deuk (Orgel), sonie die Choroereinsomn für die Mitwochs-Kongerte, Kortung und Orgel Kiedwich Veterien. Als Heupeline, Klibelm Deuk (Orgel), sonie die Choroereinsomn für die Mitwochs-Kongerte, Kortung und Orgel Kiedwich Veterien. Als Heupeline, Anders und Liegen binmei deht sonie Kongers Chorolodonische "Wachet auf, tult uns die Kiemme zur Anflicheung, Korlen sind des Worts u. Mingel, Geller und Gefa, in der Artiflichen Suchhondlung (Reugelie), dei Hutter (Kirchgelie), sonie abendo an der Kaffe erhältlich.

Mus bem Bereinsleben.

* Die Privateelellichelt "Aidellias" hieft am pergangenesenuton im "Raiserlast" zu Gemandern wieder eine ihrer belieden Racharltagsanterbaltungen ab, die febr horf befacht wer. Il. a. wirfte Al. Kinnt Drifte mit ihren auherordentrille nut vergetronenen Liedern mit beier Gunfelt, nehlt leinem Partner ferrn Kleph Remponlich mit. Die Beranskaltung verlief zur vollen zur einen gestelt aller Befacher. Gleichweitig macht befachen, den am Reilson, den 25. er., in ihrem Vereinselastal "Mirnerhof" eine aubererbentliche Mitalleberwerlammung polifindet, zu welcher alle Mitglieder eingeselben werden.

Aus Proving und Nachbarichaft.

Bou ber Mainichiffahrt.
mo. Franffurt a. Rt., 22. Febt. Jiemlich nieberer Wallerstond bedingt rudige Schiffahrt. Bergwärts tommen Bennstoffe, meift Roblen und Zechentete. Zelnürts ift bas Geschöft zuhig, dech bofft man mit Beginn bes Frühindes auf ziemlich finten Flohrerlehr, ba grobe bellündische Aufträge werliegen. Die baserische Keitenichiffahrt bat augenblichim ebenjalls ziemliche Aufe, da bergwarts nur ganz wennes Schiffe bugftert werden.

nic. Darwitabe, 25 Jebr. Der Arbeiter Schmidter, gegen ben ein Beifniten urgen Ermorbung feiner Gellebten ichmebt, murbe nach Anficht ber Erne fu ungtechnungefabig erfatt und bas Berjahten niebergeichlagen. Er ift ganglich cerbifdet und jell bauernd in einer Anfall untregebrocht werben.

Gauergiftung.

mo. Dermitabl, 23. Febr. Ein lifffahriger Schfallerlaftling murbe in ber Waftung feiner Ettern mit femerer Gasvergiftung aufgefunden. Er fant balb barant.

Bon ber Raferne jur Ronfervenfabrit,

fpd. Labr, II. Jebr. Ein Mannheimer Raufmann erward bie biefige alle Artilleriefaferne, am in ihren Raumen eine Ronfervenfabrit eingu-

fpd. Uns bem Bofterwald, 28. Gebr. Uni bem Bahnhof Conuerfelb merben gegenwärtig bebenienbe Mengen alme beigifcher Berimon- und Giterwogen abmontiert, wobei inilweife febr wertoolles Litmaletial ge-Der gebeckte Tisch teilte die Beranda gleichsam in zwei Abteisungen. Auf herters Seite war nichts zu gewahren als die leere Staffelei und einige gegen bie Band gefehrte Blendrahmen, auf Thendes Seite hingegen lag ein großes Reihbrett auf einem größecen Tisch, und darauf sah man eine figurenreiche Straadsgeichnung. Auch ein kleineres Brett war noch zu sehen, auf dem wan Lauft und Gretchen erhlichte wie fie inte

auf bem man Sauft und Gretchen erblidte, wie fie juit die Orafelblume zerzupft. Marie erfannte augenblidlich, daß auch das Greden Ahnlichfeit mit ihr hatte.

"Wirtlich, er schrotet mich formlich aus, ber herr v. Thende", beflagte fie fich sachend. "Sie sollten nich boch auch einmal malen", sagte fie zu Berter. "Dann wurden Sie fich nicht erkennen", meinte

Wie viele Stigzen und Bersuche er schon gemacht hatte, um sich ihren Rops einzusangen, bas gestand er natürlich nicht. Richt einmal Thepde befam bas zu seben. (Bottfepung folgt.)

Umerifa ohne Alfohol.

Uns wird geldrieden: Seit einem Jahr sind in den Bereinigten Stoaten ale geiftigen Getränke, die mehr als einen sewisten Grad Alkobol enthalten, durch Gesek verdoten. Als vor lurzem diese Gedes ein Jahr alt wurde, haden Freunde wie Gegner sich über die Birkungen der Brodibition ausgebigkt unterhalten. So kried & R. einer der ersten Brohibitionsdeamien: Die größte revolutionäre Sozialreform welche die Geschichte der Menschiet tennt, ist deute ein Jahr in Wirklamseit geweien, es hat teine Revolution gegeben keinen Generalstreit der Arbeiter, keinen Bankrott der Bundessegterung, sein ichrestliches Fassen des Grundeigentums, und nichts von all den kurchtbaren Katastropben, die man propheseit hat. Andererseits dat leibst die nur teilweise Zurchübrung der Brodibition viel Horteil und logar Segan gedracht.

Andere, baruntet wohl alle Deutsch. Amerikanet. leben das Geletz und leine Folgen anders an. Mas die Steuerzahler aufzuwerden batten, um das Gefen zur Durchführung zu bringen, geht in die Millionen. Eine gewaltige Industrie, die namentlich von deutschen Bierdrauern gepflegt wurde, ift zerstört. Wenn die Bollsmoral in einzelnen Kresten fic

Sport.

" Turnen. Die beiden jur Indischan Turnerschaft gehörigen stellschan Turne und Sportscreine Wiesdaben und Moin; hiben, wie uns migeleilt wird, eine sportschaft Interesengeneinschoft gegründet und werden dereits in der sommenden Solfen unter dem Kamen "Judischer Turne und Sportscrein "Bar-Krasden" Wains-Wiesdaden" im Frentsurter Verdande sur Turnsport korten. Um Sonnieg, den 27. Jedruur, vormittege 9.30 litz, sindet ein Vereinseralden in vier Klassen in Metug vom Lichted nur keit der untleich als Ausschelbungstunf zur Verdandsweldlaufmisstedschaft am G. Wärz in Wörselden gedacht ift. Absahrt jur die Wiesdadener Witzsieden S übe, halestelle Links dam Kahnhol.
we. Rusdan. Um sommenden Sonnieg spreit in Worms die Ausmahmennichalt des Kreises besten ein Prodespelt gegen eine Kauenkrichen-Sandbrückener Liedtemannschaft. In der heißisch als sind nach die beiden Wiesdadener Ligareseine durch Kuhl und Rüsser vom Spolitorein, sowie A. Ganglass vom J.B. Germaein Wiesdaden vertreien. Die reprüfentstird Manuschaft tritt in solgender Ausstellung an:

(Stains 05) Binbing Muller (Alemannia Bornts) Wolter Dörr Abenei (Waing 66) (96 Koftel) (Alem. Morens) Nühl Gangluff Robe Maller Dögermevet (Sp.-B Wiesb.) (Germ. Biesb.) (Grienheim) (Sp.-B. Biebrich) (Höcht)

Gerichtsjaal.

Fo. Kriegogericht am hauptquartier der Meinormes. Um 7. Januar dafes Jahres weren die Juhrieute Emil Jinch, Wathlas Offernann und Jeiedeich Emmel, fämitlich aus Wiesbaden, von einem Goften debet abgelaßt worden, als se Kohlen von einem Cagerplay der Gelohungstruppen am Wiesbadener Schuchel weglachen wollten. Das Gericht wern teilte seben zu 48 Angen Gerängulo. — Tem Nestaurateur Joseph Geperling in Bingen waren von dem in Kreuznach stationierten Griefiaubendepot der Gelahungstruppen zwei Tiere zusellogen, die er nicht der Militärbehöche mieden zukelte. sondern mit eigenen Ringen versach. Urteil: 2000 R. Geldinafe.

Seiditaste.
Fa. Geireibehinterziehung. "Ihr broucht ja ult mehr offes zu wille, wenn Ihr geiropt wech, mir wolle dech kaan Friedichoft, unberte der Candwirt heinrich Weod de aus Christel dere Betannten gegenüber, von der Gendelten bein Schliegericht höcht a. R. in einer Getreibehmierziedungsallikte des Mood eidlich vernammen werden sollten. Wegen dieser Beteitung zum Beineib verurteilte die Etrastammer Besedaden Wood zu einem Jacks Juchtaws und ihn Jahren Chroetlich. — Zwei Jahre der Moonie beständig von der Kontingun und einer Gottage, Kisten und einer Gage aus einer Sättnerer an der Erhader Etras knuffen. Im Dezember v. I wurde vom Schwurge icht der Vroving Rheinbeifen in Mainz der Laglodner Beitlich Mart.

Er der Vroving Rheinbeifen in Walden der Laglodner Höftipp Marichalten beite siene Fieu mit Kattengist ungebracht. Gegen des Liteit legte er Revision dem Reichogericht ein, die ein undspründet verweiselt der Keislan dem Keichogericht ein, die ein undspründet verweisen wede. Ihm hat das Winisterium zu entscheiden, ob Marichall hingerichtet ober degnadigt wird.

Bermischtes.

C. K. Bürgerliche Traaddie in Wien. Wien sit gegenmärtig die Stadi der körtsten Gegeniate: dacht neben dem
ivolgien Lutus wohnt die iurchtderste Kot; dem ausderingetiedten Prum ist dimerstes Ciend denachdert. Existativernde
Bilder von die en Gegeniäten zeichnet Carl Maxisam in
einem "Die Stadt der arauen Sotzen" überschriedenen Aufat von Keelams Untvertum. Ube auch dei uns if das Loudes gedisteten Mittelstantdes am mestign zu deslagen, und
die dingerliche Tragodie", die uns dier gekärstet wied, sit
m vieler dinsicht inpisa. "Za senne eine Hofzatswohmung
in einer der patrizsich altmodischen Gartenvorliädte Wien",
ichteide der Verlätzer, die vom stillen, altgewordenen Leuten
dewahnt ist und vor einem Zahr noch undersidheit schien von
id manchem duntlen Schatten, der sich seitber auch dier eingenstel hat. Alte Bilder dingen — vor einem Jahr — an
den Räuben. In ichönen Bedeumeierschrönsen, vom Kaiet
und Großvater ererbt, seuchtete das gedämpste Plau und
Weit schien Altrickiener Borzellams. Kostdare Ledenhömen,
alte Bezista, wentvolle Briessammungen verbargen sich den
iet den ichon etwas verbischenen Seidenvondängen der
Bibliothet. Bergeldete, geichninte Hossisteren an
ern den den einer Stotzellams nu flüngen von der
Bisänden die alten Etchubren zu kuben rings an den
Känden die alten Etchubren zu kuben rings an den
Känden die alten Etchubren zu flüngeln, zu seiten und
annunig verschalen espieldosensbedeen zu musisteren an
Endsteil von Generationen einer Altrizsiener Betrait des
Dausrals, der zum Tröder und die Galsdurger Osen
in der Ede wanterte zuerst aus. Die Ubren mit den
Klabasteriäulen und den Drackon mit den geringelten
Echweisen solgten. Seimlich, in ein Ind gekälanen, nech
ver hömt, wurde sie in viel weiteren Kreisen sollt der
bestete, so hat sie in viel weiteren Kreisen sollt der

blieben.
Ein Boll, lo lagt die "New Porfer Staatszeitung", sur wahren Rösigseit au erzieben und ihm die wirklich schädelichen Einstüße, die gewisse Lofale, namentsich in Städten, ausübten, zu rerichlieben, ware eine Tat gewesen die sebern mann mit Freuden beariht und ehrlich unterstützt daben wurde. Aber einem groben Bott einsach inhrbundertealte Gewohnheiten durchaus und restigs zu verdieten, erweckt den Widerlorucksgeist und erzeugt Oppolition und bringt nicht auseht den berühmten "§ 11" zu valler Riche

Th. Samebe.

Martha wies ihr unbesangen Herters Kamme. Sie leibst batte eine Leibenschaft basür, sich mit fremden Kämmen zu sämmen, und sand gar nichts babei. Aber plöglich schienen ihr Herters Socien nicht elegant genug, und sie brachte ihr Theydes Kammetui mit seiner elsenbeinernen Kammgarnitur, die sie sehr bemunberte

"So! Das past besfer zu Frduleins haar!" meinte fie. "herr Theyde ist eben viel, viel eleganter als herr herter. Beinahe 'n Gigerl, wie sie ja wohl in Wien

Marie lächelte, doch sie hatte schon nach dem schlich-ten, schwarzen Kautschuftamm Herters gegriffen. Sie wußte selbst nicht, warum sie sieber den benützte. Eine kleine Biertelstunde später tat sich die Türe zur Betanda auf, und Marie erschien aus der Schwelle, nech

etwas blag, aber frisch frisiert und ohne jebe außerliche Epur bes Unfalle mehr. Dit freundlich lächelnber Miene ging fie auf herter

gu und gab ihm die Sand.

"Ich bante fehr für Ihren Beiftand und für Ihre Gafifreundschaft", sopte fie. Er behielt ihre Sand einen Augenblid in ber feinis

gen, ftumm und eiwas befangen. "Sind Sie wieder gang wohl?" fragte er endlich, wahrend feine Bilde mit Beforgnis über fie bingingen. einen Puff aushalten können im Leben." Sie blidte fich mit leichter Reugierde um. "Also das ift hier der iolete, Stülf für Stüld wurde das Borzellan vorlauft, für die olten Briefe kommte ein Antiquar interesiert werden, und dalb war man is weit, sich nicht mehr leckmen zu können, als einer der echten Biedermeierkasten um den anderen abgesoolt und am deltichten Tage von den Mödelvadern auf einem Bandwagen davongeisärt wurde. Die wertvolleren Bisder sind längit verfauft; die lichten Viede an der verrauchten Avereie sind gedicken und verraten den Plain, an dem fie ein Mentidenaster lang bingen. Die Musst der alten Udran filmat von Monat zu Monat dimmer und trauxiger. Von Monat zu Monat die simmer leerer, unwohnlicher und undermisch geräumig. Sie sind beurte ichen zu aroh für die alten Leuie, bald werden sie selbst auszieben, das altmodischen Schuschen einem losden Breistreiber versaufen und vom Erlös ühre nachte Armut traendwo in einer Mietstude bei tremben Menladen verdergen.

Menes aus aller Welt.

Getienmord im Treppenhano eines Antsgrichts. Nach einem Gline-tamin im Amisgaricht zu Leipzig erstach ber Fleischermeilter Richter nach latzem Wortwechlel im Treppenhaus mit einem Fleischermeilter leine nach ihm getrennt lebende Chefrau. Der Töter wurde jestgenommen. Die Er-mordete war seine vierte Chefrau. Richter war bereits wogen Körperver-leitung und – Doppelehe verbestraft. Ein felgenschwerer Etrehendalpunsammenkoh. Bei einem Zusammen-toh zweier Etrahendalpun in New Bort erplobiette ein großer, aus der Vinitiarm bes einen Wagens seinender Bengindehalter. Bei dem ent-nehenden Krand gab es & Zote, darunter mehrere Kluber, und 25 Ver-mandeie.

unnbeie.

Treglicher Ausgang einer Gestlichteit. Bei einer Heilichkeit in Dortmand gerieten zwei hierteten in Streit, in bosien Berlauf auch gelhosen wurde. Dabei werden eine Berlen gelötet und jünf ihrer verlegt. Die Vollzei matden die Berlen gelötet und jünf ihrer verlegt. Die Vollzei matden nich klanker Wasse gelötet und jünf ihrer verlegt. Die Vollzei matte nich klanker Wasse verlegten, um die Könpfenden aussetnanderenderingen. Tie Haugtenbelährer wurden verhoftet.

Enschläge gegen Berrhaus und Schale. In der Genutagnacht wurden unf dan Pfarthaus in Kraufbarg (Krein Bieh) eine do Geführe obgegeben. Dierbard murde größerer Gochschaden ungerichtet. Wenschaus und kehrer Lieben und kenten und bereicht. Rach furzer zeit wurden auch gegen die Echule einige Schiffe abertreben. Pfarrer und Lehrer sind deutschgesinnt.

Ausgedes Zelichertentenke. In Oppeln dat die Kriminasvollzei eine Taliferzentrale für Legitimationstarten aufgebedt. Als Haupt der Gestellschaft wurde der Bhategraph Kochti seltzenammen. In seinem Koliz befanden Al. 12 gesällichte Legitimationstarten, der mit dem Etempel der Hofizeinerwaltung in Oppeln vollschen wurden. Kasett verkantte die geställichen Karien an peintigke Kreile, die sie für die Kodows Kolsta nuftausten. Seine Arent, zu deren Volls hie gleichfals eine Angahl geställichter Legitimationstarten befanden, murde ebenfalls verhaftet.

Wiesbadener Tagblatt.

Schiebungen im Biohnungsamt. Am Beraplassung der Staatsanwalliches wurde in Hannover unter Ritwirlung der Versturer Krimmalpolizei im störtichen Wohnungsamt eine große Tagacht von Ungestellten verhattet, denes Schiebungen unter Unnahme nen Schniergelbern dei Verwittelung von Mohnungen zur Palt gelegt werden. Die Untersächung dauert an Wastierte Künder. In das Geschäft des Schiächtemetstere Unmerbenann in Hannober. In das Geschaft des Schiächtemetstere Unmerbenann in Hannober. Die beiden werden, das sich den Verbrechern entgegen gebenfasse zu einden. Das Schepaar, das sich den Verbrechern entgegen seinen der der Verbrechern eingegen gesten. Die beiden Reidrecher entsieden seiner nach dieser Tat, und es gelang ihnen, traß solortiger Berjosgung in der Dunkelheit zu entsemmen.

fommen.

12 000 M. für eine Pappel. Aus Minden wird geneldel: Au eine Riesenpappel aus den hädlichen Anlegen, die zum Berfauf gestellt wer, wurde die kriftliche Kauffinnene von 11 880 M. erziellt.
Ein Prinz aus den haufe Bontdon verschwunden. Rach dem "Gefale" ist es der Postzel in Rom noch nicht gefungen, den Prinzen Ussten ist einem Kloste in Rom zu Gaste wer. Die Beurdon aufzustaden, der in lehter Jelle har sogen den Prinzen erhittert, italienlichen Kreife waren in lehter Jelle har sogen den Prinzen erhittert, weil diefer mährend des Kriegen den Glauben aufgebracht hatte. Genntwend Cadarna häten Gonderstetebensverdanblungen wit Oberreich angen und Cadarna häten Gonderstetebensverdanblungen wit Oberreich angen frügel. In der Kammerlitung erstätte der Granderstetet der Auswärligen frügel. In der Anmereithung erstätte der Grande ausgewiesen werden bei. Tanzeichen hab der Prinz aus dem Lande ausgewiesen werden bei. Jaalien möge erkennen, in welcher Gefahr es ihmedte und melche ihm noch benorhebe.

Handelstell.

Berliner Devisankurse.

W.TB. Berlin, 24.	Fabr Drahtilel	no Assessing	gen fur
W.TB. Berlin, as.	Lear ot summer	2106 65 t. fil	- 100 Gulden
Holland	2100 35 1, ML	3100 00 7 1"	100 Franken
Beigien	462.53 7	461 50 E	100 Eranca
Norwagen	1073.30 1	1076.10 4	100 Floren
	1113.85 % .	111615 8	100 Kronen
Dinemark	AAAAAAA	1374.40 B	100 Kronen
Echweden	1371.63 h >	182.70 % .	100 Finn-Mark
Finnland	181.30 % >		100 Lire
Italian	00.00 1		1Pfd Sterling
London	238.50 7. >	239.00 B	1 Lift bearing
	61.68 J	@1.82 B.	1 Dollar
New-York	441.30 0	448.30 B	100 Franken
Paris		1021.05 E	100 Franken
Echwels	1018.45 G. ·	850.85 B	100 Pesetas
Spanies	849.15 th .		100 Kronen
Wien site	00.00 (3. •		AND PLANTER
D.Oc	13.18 0	18.22 B	100 Kronen
	78.63 0, .	70.03 B	100 Krounn
Frag		11.07 B .	100 Kronen
Budspest	11.93 6. >		THE RESIDENCE

Banken und Geldmarkt.

Banken und Geldmarkt.

Baverische Staatsbank. Das Institut veröffentlicht ietzt seine Rohbilanz per 31. Dezember 1920. Sie zeigt ein starkes Anwachsen der Verbindlichkeiten in laufender Rechnung auf 2865-4 (i. V. 1162-2) Mill. M. Dagegen konnte v. Umlauf an Gutscheinen auf 5.72 (i. V. 59-35) Mill. M. ermäßigt werden, nachdem er zu Anfang des vortgen Jahres noch 120 Mill. M. betrug. Unter den Anlagen der Bank erscheinen 2290-25 (686.72) Mill. M. Wechsel, 2229-67 (73.42) Mill. M. Barmittel und 535-73 (614.17) Mill. M. Ausstände in laufender Rechnung. Wertpapiere 7.15 (20.51) Mill. M. und Lombarddarieben 6.81 (7.15) Mill. M.

Industrie und Handel.

Industrie und Handel.

* Zur Lage des deutschen Webstoffgewerbes- Die allgemeine politische Lage, verbunden mit dem Rückgang der Preise für die Textilrohstoffe, hat zur Folge, daß es zurzeit an jeder Unternehmungslust in allen Zweigen des deutschen Webstoffgewerbes mangelt. In verschiedenen Fabrikbezirken müssen teils Betriebseinschränkungen, teils Arbeiterenilassungen eingeführt werden. Die Zurückhaltung der Käufer bezieht sich nicht nur auf eine solche des Auslandes, sondern auch des Inlandes. Dabei kam festgestellt werden, daß die Lagervorräle in den Händen der Hersteller wie der Zwischenhändler nirgends und in keinem Zweige allzu große sind, so daß finanzielle Schwierigkeiten von der augenblicklichen Absatzstockung kaum zu erwarten sind.

Die etwas fester laufenden Nachrichten von den überseeischen Wollen ohne Einfluß geblieben, wie zuch der ungemein flaue Verlauf der unlängst in Breslau stattgefundenen schlestischen Wellen, die bekanntlich qualitativ sehr geschätzt sind, bewiesen hat.

*Abbau der Proisprüfungsstellen. Weitere zwei Preisprüfungsstellen werden ihre Täligkeit Ende dieses Monats einstellen. Es sind dies die Vorprüfungsstelle der Reichswirtschaftsstelle für Wolle, für wollene und halbwollene

Decken in Reichenbach i. V. und die Vorprüfungssielle für den Hendel mit wollenen und halbwellenen Futtersiofien

den Hemdel mit Wolfenen aus Landen in Berlin.

mz. Eisen-Wirtschaftsbund. In der letzten Sitzung des Robeisenausschusses des Eisen-Wirtschaftsbundes wurde die Robeisenausschusses des Eisen-Wirtschaftsbundes wurde die Preisfrage verhandelt und darauf hingewiesen, daß die Gestehungskosten gegen die letzten Ermittelungen nur unbestehungskosten gegen die letzten Ermittelungen nur unbedeutende Veränderungen erfahren hätten. Es wurde daher von einer Veränderung der gegenwärtigen Höchstpreise Abstand gegennen.

Abstand genommen.

Aus der Säßwarenindustrie. Der allzemeine Preisabbau am Lebensmittelmarkt macht sich seit einigen Wochen auch in der Süßwarenindustrie bemerkhar. Soweit die Preise für Süßigkeiten durch den Rückgang der Rohstoffpreise herabgesetzt sind, kommt weiter hinzu, daß die Schokolädenindustrie seit Beginn dieses Jahres mit deutschem Zucker beliefert wird, der sich wesentlich billier stellt als der früher vom Ausland bezogune Zucker. Ob vom nächsten Betriebsiahr ab mit einer vollständigen Freigabe der Zuckerwirtschaft zu rechnen ist, sieht heute zwar noch nicht fest, zu wünschen wäre aber, wenn man der deutschen Landwirtschaft hierüber Aufslärung geben würde, damit die Landwirte zur Vergrößerung ihrer Rübenanbaufläche schreiten könnten.

Weinbau und Weinhandel.

Weinbau und Weinhandel.

m. Dürkheim a. H., 13. Febr. Sehr bedeutend war das Weingeschäft in der letzten Zeit nicht, doch wurden Abschlüsse immer wieder vollzogen. Es kostolen die 1000 Liter 1920er hier und in der Umgebung 14 000 bis 16 000 M., in Ellerstadt und Umgebung 10 000 bis 12 000 M., in Berghabern und weiterhin 7500 bis 9500 M., an der oberen Haardt in Hbesheim bis 7000 M., kleinere Gewächse 6000 M. und mehr. Für das Fuder Portugieser wurden in der Dürkheimer Gegend 8700 bis 9200 M. erlöst. Das Fuder 1913er stellte sich in Dürkheim und Umgebung auf etwa 14 000 M. beim Verkauf kleinerer Mengen.

Handelsregister Wiesbaden.

In das Handelsregister A wurde unter Nummer 1834 eine offene Handelsresellschaft unter der Firma: Haagn u. Krotoschin mit dem Sitze in Wiesbaden und als deren bersönlich haftende Gesellschafter der Kaufmann Fritz Haagn und der Kaufmann Walter Krotoschin, beide in Wiesbaden, eingelragen. Die Gesellschaft hat am 1. Mai 1919 begennen.

Wefferberichte.

Meteorologische Beobarhtungen der Stalt Wieshaden.

28. Februar 1921.	7 Uhr 27 morgens	2 Uhr 27 machina	abouts.	Mittel
Lutt- druck auf cen. Normalachwere red. ant dem Moscenapiogel Thermometer (Celulus). Dunstapanaung (Millimeter). Reist. Feuchtigkeis (Proze 1te) Windrichtung Niscerreinigehöhe (Millimeter). Hidebate Temperatur (Cenauta)	160.0 270.8 0.0 8.9 75 still	189 6 770.1 7.2 4.4 47 0.1 Niedrigste	180.0 770.5 4 0 4.4 77 still	170 5 28 49 663 -

Wasserstand des Rheins

Biebrich Pegel 0.00 m gegen 0.02 am gestrigen Vormittag Mainz 0.010 0.0015 0.0015 Caub 1.02 1.02 1.04

Wettervoraussage für Freitay, 25. Februar 1921 von der Meteorolog. Abteilung des Physikal. Vereins zu Frankfurt s. E. Heiter, trocken, Nachtfrost, am Tage mild, ö-tliche Winde.

Die Morgen-Musgabe umfaht 8 Seiten

hanptidelftteiter: &. Bettid.

Berentwortfid für ben politischen Teil; ft. Günt ber; für ben Unter-beitungsteil: I. U.: ft. Günt herr für ben lolaien und provinziellen Teil jewie Gerichtslaaf und Sandel: M. Ch; für die Unjeigen und Reltamen : G. Dornauf, idmin.h in Miesbaden. Drud n. Derlag der L. She llan ber giden hofduchbruderei in Wiesbaden.

Spreditunde ber Schriftleitung to bis 1 Uhr



In hundertfacher Auswahl:

Metallheffen mit la Patentmatratzo 525, 490, 425, 375, 335, 295, 235

Matratzen

tu etkanci 3 teilig, mit Kell,

Deckbetten, Kissen Bettfedern, Daunen

Daunendecken, Steppdecken, Wolldecken Weiß ackierte Garderobe - Schranka Spiegelschränke, schlafzimmer Waschkommoden, Wicke kommoden

auBergewöhnlich pre swert.

Betten-Spezialhaus Buchdahl Bärenstraße 4.

DOBOO

reparient schneil. preiswert, unter Garantie 1891 Uhrmacher.

Schulgasse 7. Telephon 3780.

21. Maurer, Biebrich a. Rh., Iel. 586.

das beste, gesündeste und dauerhafteste Kochgeschirr.

Vom 25. Februar bis 5. März Große Aluminiumwoche

Reinaluminium-Kochgeschirre Reinaluminium-Wasserkessel Reinaluminfum-Kasserollen Reinaluminium-Schüssein Reinaluminium-Kochkistenföpfe Reinaluminium-Löffelbleche

Reinaluminium-Schöpflöffel Reinaluminium-Schaumlöffel Reinaluminium-Besieche etc.

Das Beste vom Besten!

Nachlass

1053

Schellenberg's Küchenmöbelhaus

Friedrichstraße 48. - Fernsprecher 3010.

Maß=Anzug bochmob. Stoff, Ia But., unt. Garantie f. gut. Gib

575 Mark dis aur feinsten Ausführ. in r. Bolle u. echt Engl. Em. Wensel. Gen. Bertr. D. Louliver Tuckerbriten. Louiser Tuchiabriten. Biesbaben. Morithr. 44.

Rarofferieen Mutomobile Granfierter Carcofferies werfe, Rebitoderftraße 18. In Auswahl:

Bollieragenituren. aute Chailelonaues. Diwans n. Golao su vt. Möbellager Sago. 25 Dokteimer Strobe 25. Telephon 5867.

Güllhalter in allen Geder spitzen. Für lede Hand die passende Feder. 9reislage 70, 80, 100, 120, 160, 180, 200 97%, Carl Koch 6de Midelsby. u. Kirdig.

Maßanfertigung

feiner Damen- und Herrengarderobe O. Rosenberg, Luisenstr. 22, Boke Bahnhofstraße. Telephon 1456.

mit und oane Malz ein vorzüglich be-währtes anregendes kraftigungs Mittel bei Schwächezuständen jeder Art. Per Flascha 8 u. 10 Mk. Alleinverkauf: 9 Schützenhof-Apothoko, Langgasse 11.

Außergewöhnlich preiswertes Angehot in Schuhwaren!

Solange der Vorrat reicht:

Damen-Hochschaft-Stiefel 95.50 110.50 125.50

249.50, 225.—, 198.50, 153.10, 125.59 Damen-Stiefel, Hochschaft, 125.50, 73.75 achwarz, elegente Form, 175.50, 145.50.

Samen-Stiefel, Hothsthaff 165.50

Lamen-Halbsthuhe, moderne Form, 75.50 62.50 amen-Soandensthuhe eiße Lei enst uhe leine Kinderstiefel 22/28 27/30, 45.58 Filzsianallensiaude all Fleche 38.50

Dehuhhaug

G. m. b. H. Midnelsberg 28.

Stellen-Angebote

Beibliche Perfonen

Raufmänntides Perfonal

Kaufm. Personal.

Wer Stellung sucht eder zu vergeben hat, wendet sich stets am lesten a. d. gebühren-freien Stellennachweis des Kaufmännischen Vereins, Luisenstr. 20. Fernspr. 6185. F 376

Jüngeres Irdulein für leichte Bureauarbeit und Berfauf gelucht. Dif u. M. 178 Taabl. Berlag

Stenotopiftin sum sofort Eintritt gelucht.

W. Gail Wwe. Broria. ********* Lehrmädehen

aus achtber, Familie Part@merie Dette, Michels-

Cehrmädchen

s achtbarer bam. gel. Geifengeichaft Grubt. Kirchaalie 11.

Behrmäbchen gut erzog, aus achtbar. Fanilie, flott im Redn. u. Schreiben, flelt ein 1. 4. 21 Saus "Jum für. Dufei", Rienfg. 44. Borsufteilen Dogo. Etr. 23.

Lehrmäddt, f. A. Letichert, Kaulbrunnenitraße 10. Lehrmädden gefuct.

Brinbern, Gierbanblung, Manergalle 17.

Gewerblides Berjenal Erlie Arbeiterin nd Juarbeiterinnen ge-cht. Carola Schmidt, Karkivlat & L.

Bügel-Cehrmädchen

bei lofort. Berbienft gel.
Baidauftalt Bifforia, Rubesbeimer Strate 30, Brav, Pflgellebemabden gel. Baiting, Rettelbed-itrage 15.

Intelligentes jungeres Küllein

Lehrerin nicht ausgeschlossen, für 1 Knaben awers Erziehung u. Erfernung d. Spreck. ver losort nach Mains gefündt. Keft u. Logis im Saule. Echriftl. Offerten mit Zeuarillen u. Lebenslauf unter U. 494 an ben Tandle-Verlag erbeten.

Kinderbonne mit Sprachtenntniffen lo-fort gifucht Luifenloon 2, 1.

Bonne d'enfant hausmädchen expérim:niés avec bons certificats est demandés pour famille belge 29 Schöne Aussicht Wies aden.

Jungfer Jungfer
die leichte Hausarheit
übernimmt, gelucht. Abr.
im Tagol.Berlag. Pi
Th lude eine feinburg.
Rochin
die auch etwas bausarb.
übernimmt.
Reau Inflitege Giebert.
Abolivelles d.
Süchin
für kleines Reijant, gel.
Dit. u. A. 170 Tagbl.All.
Röchin
mit auten Zeugn. gelücht.

mit auten Zeuan, geluckt. Aran Anktinat Bebrecht. Tenfton Primavera. Franklurter Straße 8 (vormittans bis 1 Uhr oder nachm, nach 7 Uhr). Onlidingerlinge Löchin

in ein Keilaurant gesucht.
Dif. u. T. 172 Laght. 281.
Köckta od. einf. Etüne in Billa Dumboldist. 12 in Ueinen Sausbalt sotort oder später gesucht Biebricker Etraße 51.

Gesucht lofort ob, gum Mars w. Erfront. ber töchin eine tuchtige Roch Aushilfe für 5-6 Moch. Julius-itrafe 2. Ede Bierit. Etr.

Cinjame Stube b. beif. Zweimadden bis sum Nachmittag gefucht per 1. Marg. Sutenbergplag 2, Born.

Einf. Stupe

ober Alleinmöbden für Kuche u. Sausartb. a.s... Große Bälde außerhalb. Wäderlich dille. Abdernfich dille. Ablitumi. Bistorialtr. a. I. Eich. Lelephon 2488. Alleinitebende Dame iucht wesen Verheiterung tes Pläddens v. 1. Märsein brav. iolib. Nädden, obs einwas focken fann u. alle Sausarbeit versteht. Kailer-St.-King 30. 1 I. Morauli, dis 4 ühr nachm. Luchtiges chrliches

Allein madden

bei bohem Lohn und sehr auter Behandlung gesucht. Frau Meis. Moofsitrake 12. 1 St. Laulmadden das, gesucht. Meinmädchen aesucht. Tonnussitrake 41. 2.

Allein mädchen gegen guten Lobn gesucht Röberftraße 42. I rechts. Tacht, lelbst. Madchen, nicht zu jung sucht A Letichert. Fauldzunnenstraße 10.

Ein ehrl. brav. Mädchen

weiches Haushalt verft. u. Liebe zu Ri bern bat, gefucht. Borgust. 1—3 Gneifenauftr. 16, 1 L.

Tüchtiges fauberes Sausmädchen per lesort oder lögier ge-ucht. Frau Beinrich Fried, Kirchaelle 52. Tüchtiges

Hausmädchen gegen hohen Lohn isfort ober zum 1. März gesucht Dainerweg 6.
Rifleinwähden ist, net. Schand. Lezinglitake 1. Rormitiags voriellen. Ticht, brav. Meinmähd, für 1. Mörz in Daueriell. gesucht. Sidel, Abelheidellrake 73. 1.
Derrichafiliche Familie licht tüchtiges

auf 1. Märs. K. Mäsche.
Gute Beroflegung.
Barbrabe 37.
Tügt. Rüchenmäden
sum 1. Märs gelucht.
Ganatorium Gurabse,
Mainser Gtrabe 3.

Belleres Mädchen

oder einface Stütse. m. toden t. und Hausarbeit auf versteht, gelucht.
Wran Dr. Hülfemann.
Biftoriostraße 1.
Tückt. Mädegen für den Haushalt u. zuverlälliges Mäden au 2 Kindern für 1. oder 15. März geiucht.
Käh, Abelheidir. 70, 2.

mit guten Bengn. gum 15. Mars gefucht. Borft. Greitag ben gangen Tag u. Cametog undmittag. Zel. 1019. Juliusftr. 5.

Deb. Mabd., b. gut, Lohn aum 1. 8. gel. Gulsberger, Thefheibstraße 10.

Braulein, im Sans u. Nahen bem., au Dame gejucht Kailer-Friedrich-Ring 44. Einfaches geb. Fräulein

ober besteres Madchen, weiches tochen fann, gejucht Ublanditrate 3. Zu
iprechen von 6 Uhr ob.
Mädchen für gang eder
tagsüber gesucht Mihligasie 15. Vort.
Ribchen
in II. hausbalt gesucht
Kiemararine 9. 3 L.

Sausmädden

mit Beugnillen gelucht

Erfahr. Hausmädden gelucht. Frau Geb. Rat Rorth, Miwinenfirabe 6. Jung. Dienstrade 6.
Jung. Dienstrade 6.
Jung. Dienstrade 6.
Wars die mittags
Uhr gelucht KaiserKriedrich Aing 44.
Judect. Alleinmädchen

in gutbürgert. Sausbalt gelucht Moriuftr, 37, 2 r. Gelucht Anfang Mars in fl. fein.

Mäddgen welches tochen tann, evi. nur ingsüber. Offert. u. M. 171 an den Tanbl. B.

Indiges midhen d. M. Hausbalt für tags-ber ober gans s. 1. 3. eiucht Riederwalditz. 8.

Allein mädden

Belieres Mädmen o. autbürgert tocht und dausgrb. übern. fowie jubere ehrliche Frau für inige Stunden nachmitt. elucht Ablandftraß: 19. Saub. Alleinmädchen

In Nahe von Mains wird in Billenhaush, ein in allen Zweigen bes Saushalts erfahr. F4

Mädchen

hobem Lobn u. guter handlung eel. Off. u. 12252 an Nunoue-Erp. Brens. G. m. b. S.

D. Arens.

Blaint.
Sladd, 2–8 St. vm. gel.
Boetticher, Khelmirt. 108.
Ord. Frau ed. Medden für ca. Arindige Arbeit morgens gefucht Rifolas-itraße 26. Dochpari.
Junges Mädchen gefucht. das zu Haufe folgen fann. Bu erfrag. im Lagdl. Berlag. Fn.

im Taabl-Berlag. Fn
Monaism, porm. 4 Seb.
aci. Kailer Ar Ma. 88. 31.
Sand. Monateiran aci.
porm. 1% 11. nachm. 2 St.
Kübesbeimer St. 27. 2 L.
Monateiran
mödenil. Imal 2 Sid. aci.
Lyzemburgolak 4 2 L.
Muhmädchen a. b. Lodn
aci. Scharphoriitz, 48. 2 L.

Laufmädden of. gei. 3da Benbbeim. Webergalle 12.

Männiiche Perfonen

Raufmännifdes Berfonal Tuchtiger junger

Raufmann

eerlett in Stenographie, Maichineuichrift u. einacher Buchführ. u. befah.
bei flottem Geichäftsg.
1.5 Verfäuser töfig su
ein, per isjort gei. Rur
chriftliche Offerten mit
drioinalzevanillen erbet.
beiltateilenh. E. Sillert.
Richgalie 51.

Tücht. Vertreter

lr eingeführte Land-uren gegan felte Be-ige u. Broviston lofort

Blücheritraße 16.

Lehrling

nit gut. Schulbilb., aus dibarer Ramilie, ftell in 1. 4. 21 Grobb ont Paul Golonstu

Gin intellig. Sunge of Rau m. Lehrling Babrifgeidaft angen. elbirgeicht. Bemerb. u. 171 an ben Tagbl. B.

Der Echuhmachermeister bes 14. Jäger-Regiments in Wiesbaben lucht

qute Urbeiter.

e preffante Arbei Schriftjeger - Cehrling aus guter Familie lucht, Bu erfragen Tagbl.-Berlag.

Gtellen-Geluche

Beibliche Berfonen Raufmännijdes Perjonal

Fräulein 33 Jahre alf. bereits auf Bureau tätig gew., lucht pall. Belchaftigung für halbe Tage. Offert. unter 3. 172 an den Tagbl.-B.

Modistin

Gewerbliches Perfonal

mit Sprachsenutnissen jucht ver 1. Mars Stell. Gefl. Julchriften unter B. 171 an ben Taabl. K. Modiftin

als Zuarbeit, Sim Taabl. Berl, F Ig. nette geb. Dame jucht Position als

Reisedame, Gefellichafterin am lebsten nach bem Austand. Off. unter 3. 171 an Tegbl.-3.

Rinderlose Witwe mittl. Alters, sucht sum 15. 4. Stelle bei Dame o. in frauenseiem haushaft, geht auch tagsüber in Stellung. Ang. u. T. 163 an den Taghl.-Verlag.

Welt. Fräulein fathol., mit vors. Zeugn... in Nan. u. Sausard. erf., iucht Stelle au Kind. od. au eins. Dame. Offert. u. R. 30 an Ann... Expedition Rollefoln. Bonn. F189

Perfette Röchin lucht Siell. sum 1. Märs in nur aut. Berrichafteb. Off, u. D. 172 Tanbl.-B.

Ig. Mädchen sucht Stelle in II. Daus-halt. am liebst. tagsüber. Off. u. I. 162 Tagbl.-B.

Junges Mädchen rus guter Familie, von guswarts, fucht Stell. b. Familienanichluß in befi.

aufe, sur weiteren Avs. Idung in allen Kächern is Sausbalts. Off, u. 8, 178 an den Taabl.-B.

Jg. gebild. Deutsche perf. Englisch ivrechend incht Gelegendeit als Gelellschafterin etc. in Belbe mit nach Nordamerifa

D fest. unt. K. 171

Junges Mädchen,
19 Jahre alt. aus guter familie, von ausmärts, incht Stellung als Etilise mit Familienanicht., am lieblien in Delitateljenober Kolonialis. Geichäfi zur weiteren Ausbildung ohne Gebalt. Offerten u. B. 178 an den Laghl. Bl. Junges Nädchen lucht Stellung zu Kindern. Zu erfragen Dambachial 10. S. Etod.

Sunges seingebildetes

Wäddelt
(25 Jahre alt). jucht Et.

Gelbispeicht. Bewerd. u. E. 171 an den Tagdl.B.
Gewerdliches Perional

Alliomaiendreher in Game Gewerdliches Perional

Alliomaiendreher in Game Gewerdliches Perional

Jofort gesucht. 1817

Schulz & Braum
Epitalbobrerfabrit.

Schierstein a. Ah.

Echgeiber gesucht.

Rerolttase 10.

Wellenschier gesucht.

Rerolttase 10.

Wellenschier Gehacht.

Krau mit aut. Empfehl. lucht Beichäftig. (Maichen u. Hapen). Nah. hamber 2.

Thanda kr. i. Monatsk., 3—5 Std. Steingalie 12, 2

Mannliche Berfonen

Raufmännifches Berjonal

Ig. Kaufmann 19 Jahre. fucht Stell ale Rontoforrents ober Lahn buchbalter, evi auch als Reilender. Angebote u. K. 170 an den Laght & Ctellung als Verläufer Bolontär). Lebensmitt. Branche. von 17jährigem ungen Mann gel. Ang L. 2. 171 Tagbl. Berlag. Gewerbliches Berfonal

40 Jahre alt. fautions-fabig bis sur Dobe von 10 000 Mt. fucht josett Dff. u. 3. 167 Tagbl. B. Dff. u. R. 169 Tagbl. B

Solzfadmann m Sagemertbetrieb u. b

ucht entiprech. Stellung. Off. u. M. 168 Tagbl. B. Junger Mann inchi banernbe Stelle als Kaijenbote ober bergleich, Kaution fann gejiellt w. Off, u. C. 161 Iagbl.-B.

Junger Gartner fucht Stellung, nimmt auch andere Arbeit an. Dif. u. G. 172 Tagbl. Bl.

Lediger Chauffeur mit Jahridein 2 u. 3b. fucht lofort Stellung. Off. u. 3. 161 Tanbl. Berlag.

Junger Mann

befähigt gur Aufnahme beutschen Dittats von etwa 150 G., flotte Bebienung ber "Abler"-Schreibmaschine, fehlerfreie Rieberschrift Grforbernis, fucht Chem. Fabrit bei Biesbaben. Gelbftgeschriebene Angebote mit Beugnis-Abichr. und Referengen erbeten unter 21, 166 an ben Tagblatt-Berlag.

für Weiß- und Baumwellwaren

Joseph Wolf

Für meine

Konfektions-Abteilung

durchaus selbständige tilchtige Verkäuferin, die nachweis-lich in ersten Häusern als solche tätig war, bei hohom Einkommen per bald gesucht.

WALTER SUSS.

Lehrmädchen

Intelligente junge Madchen wellen sich verstellen,

Kaufhaus Joseph Wolf Kirchgasse 62.

für Ruche und haus gu brei Berlonen fofort gesucht. hober Lobn, gute Berpflegung. Borguftellen gro ichen 10 u. 12 Uhr bei Josquin, Krangblab 5, frang Laben.

Ronto-Rorrent-Buchhalter suverlässig und gewissenhaft, vertraut mit bem Lohnwesen, guter Briefftil, gefucht gum 1. April von groß, Fabritgeichaft b. Biesbaben. Angebote

der Ta ent zum Zeichnen und

unter I. 166 an ben Tag latt-Berlag.

Malen bes tzt, für unsere Dekorations-Abtellung per sofort gesucht.

khardi, Kaufmann & Co. Ecke Kirchgasse und Friedrichstraße.

Gebildetes Fräulein wünscht die Filiale eines Geschäfts zu übernehmen. Würde auch Stalung in se nem St dereis ober Seiben-Geschäft annehmen. Branchetund.a. Besigt im Austand erworbene Sprachtenntnisse (Franzö i ch). Geft. Anerbieten unter M. 163 an ben Tagbt.-Berlag.

Bermieiungen

5 3immer.

3um 15. Mars 19. eleg. 5-3immer-Wohnung 1. Etage. Bab. Elettr., Kuche frei. Leffingftraße 7.

Laben u. Geidafterfinme. Gneisenaustraße 2, Laben, Wersit. Lag., Garage 20, Nöh. Nübesh, Six. 81, 11

Lagerräume

im Saufe Billicherftz. 27.
ca. 70 Amtr. groß, vom
1. Noril an 311 vermiet. Austunft erteilt Saus-perwalter Arieger. F264 Kl. Berklätte 311 verm. Locelusing 6.

2 Bilroräume mit möbliert josori oder aum 1. April au verm. Abeinitrane 106. 2.

Gin großer Ladell mit 2 Schaufenstern, in der Bleichstraße, ist ver 1. April oder 1. Juni au vermieten. Offert. u. 3. 157 an den Tasbl. 2.

Diobl. Simmer, Mani. 1c. Mollstrabe 6, 1 St., aut mobl. Jimmer, 2 Beiten, volle Benfion, a Berjon 400 Mart.

Maniarde 6 möhlierte Maniarde mit 2 Betten, noller Benfton, a Person 300 Mart. Sod Rath.

Fredrichte. 29. 2. Dirid.

L-2 a. m. 3. Rudend.

Drautenftrage 27. 1 L. id.,

mobl. Jimmer an verm.

Schön möbl. Simmer an bein. Herrn zu verm.

Schön möbl. Simmer mit

Benlion zu verm. lowie möbl. Mani. Bismard.

ring 37. 3 rechts.

Mobl. Jim. an anhänd.

diteres Kräulein zu vm.

Delenenftrake 19. Orb. 1.

Möbl. Jimmer lofort zu verm. Rinter. Johannisberger Citzake 6. S.

1 Echlaisimmer mit swei Beiten, Wohnsim, coent.

mit Küchenbenut. Laha
firake 4. 3 linte.

Doppellmaisumer 2. Stod. u. arches 3im., 1 Bett. mit Gasautom.

fofort su permieten Bellingitrage 7. Ein Schlafzimmer Steiners Doppelbeit, el. Licht, Bart, jofort frei Bellinnitrane 7. Diöbl. Iim. Breis 75 Bit. Neudorier Strake 8. 2. I arobes möbl. Iim. 3u verm. Dranienite, 8. 1 f. Das Evang. Vereunshans

DAS CORIG. Beleinshalls
a. Solvis Blatter Str. 2
verm. Imme- mit voll.
Kenl. auch an Dauerm.
Kerl. Auch an Dauerm.
Kerl. Auch an Dauerm.
Kerl. Auch an Bauerm.
Kerl. Auch an Beitrach.
Gute Bervliegung. Mäk.
Breife. Telephon 52.
Schön möbliertes Jimmer
mit Benfion an beiteren
verm abaug. Webergafie 38. 1.
2 möblierte Jim. (Bobnn. Schlatsimmer). Bab.
auf Wunsch Kochael. m.
vm. Käh. Taabl.-Bl. Fg.
Bibl. levar. Jim., elefir.
Licht. au verm.: wenn
aemilicht Küchenbenus.
Räb. Taabl.-Berlag. Fo

Reller. Remijen, Ctall. st. Softeller, 125 Q.-Mir., au v. Albrechtstr. 8. 35 RI. Stall gu permieten. Belenenftrage 3.

Fremdenheime

Feinere Brivat-Benfion Billa Baulinenftrage 1 n. A. Elbers. Elegante Zimmer. Böber, Warmwasserbeisung. Tel. elettrisches Licht. Vorzügl. reichl. Benston,

Mietgeluche

Statt 3wangseinquartierung!

Junges Chevaar incht icone 2—4-3. Robn wer iofort ober 1. April. Angebete unter M. 168 an den Tandi. Berlag.
AL rub. feine Familie lucht 4—5-31m. Bognung in gutem Davie; vom Bohnungsamt genedmigt. Offerten unter 3. 163 av den Tagbl. Berlag.

Aleine Wohnung ober Teilwobn, m. Ruche ton finderl. Ebevoar vel. (Genehmig, vord.), Offert u. G. 156 an den Indl. B. 2-3 moll. 3immer

nit Kiiche, mögl. Kähe Kurbaus gefundt von Fransolen, Offerten unter D. 171 an den Taabl-R. Söderer Beamter lucht aum 1. April 2 auf möbl. eder numöbl. 3im. in gutem Saufe (Billa) uruhiger Lage. Geft. Off. inter 3. 160 an den Taabl-Richa.

Echon möbl. 3immer o. B ni. im Bentrum ber Stadt von Relienben fof. neindt. Dif u. II. 167 en ben Laubi. Berlag.
Bon Chepaar mobi.

Bohn- u. Salafz. mit Küche ael. Off. mit Br. u. D. 169 TanbleB. Gelid. Serr Jucht a. 1. 3. Ellid Milled. Jimmel. Off. u. U. 169 TaableB. Setett Iwansseinenart.! Munistundierende (mit eigenem Hlügel) I. in besterem Dauje möbliertes Zimmer oder beigdere Manlarde aum 15. April. Off. mit Breisang. für sänger u. Ir. 3874 an Ann.-Exped. Sieh. Wiesbaden.

Junger led Bramter l.
möbl. Zimmer Kähe Bleichstrafte. Off.
u. 1l. 170 an d. Taabl. B.
Euche für is. Mann 3.
1. Märg ein
möbl. Zimmer.
Ang an Brog. Kneinu.
Rüblgaffe.

Größerer Laden im Bentrum au mieten gelucht. Offert, u. 3. 164 an ben Tanbl. Beriag.

Laden

entl mit Bimmer, gefucht Dit. u. F. 169 Tagbi. WI 6dreinerweriftatt ber geeinneter Roum im Bentrum au mieten gel. Iapezierer-Beriftatt

(ept. 1 Barferresimmer) neludt. Off, u. W. 172 an ben Tagbl. Berlag. Suche für bie Sation 1921 in Wiesbaben eine Auto-Garage

für 8—25 Malchinen au mieten, wenn möglich m. Mohnung. Austunft u. Breis ichriftlich: Krassouline, 49 Rue de la Buffg. Nes. France.

Auto-Garage mit Telephon-Benuhung au mieten gelucht. Off. u. 3. 168 Tagbi-Berlag.

Statt 3wangs-Einquartierung!

Junges Chepaar (felbft. Raufmann) fucht in gutem Saufe, am liebften Abolfe.obe (aber nicht Bedingung),

3 Zimmer und Rüche.

Die Roften fur Ginrichtung einer Ruche werben übernommen. Angebote unter 3. 171 an ben Tagbi - Verla .

Möblierte 4—5:3immerwohnung in Wiesbaden oder Umgegend gelucht. F 106 8. w Magornoll, Berlin, Hobensollernftr. 9 b. Doby.

Lagerräume

möglich mit Doi, zu mieten gefucht. Diferten u. S. 170 an ben Zaibl. Berlag.

Wohnungen gu vertaufden

Taulthe

meine arone 1-3.-Bohn. mti astem Aubehör gegen 3. ebet 2-3.-Bohnung in nur rubig. Saule. Off. u. 5. 168 an den Tanbl.-B.

Taujah!

Moberne 3-Bim. Mobn. Elibniettel) gen gleiche 3.28. evt. gr. 5-3.28. 1 taufchen gelucht. Off. 11. 159 Taabl. Berlag

Wer tau dt 3-3tm.Wohn. Wiesbad. mil 3—4-3im.Wohn. in Frantfurt a. Main. Bom Wohnungsamt Wiesbad gerehmigt. Offerten u. W. 169 an den Taabl.B, 66). 4-3im. Dart. 2001a. mit Bab, neicht. Beranda.
u. Hofgart. Doth. Str.
unterb. King. geven 6.
big 8-3.-Wohn, au jaulch
seincht. Dif. u. D. 172
an den Tagbi.-Berlan.

Tauicht.

5-600000 Mt.

Wohnungs-Tanin! Schön gelegene geräum.
5-8immer-Mohn... 1. Et.
mit reichlichem Zubehör,
Ande Babesimmer. awei
Manlarben 2 Keller. geg.
tleinere 4-3im. Mohn. zu
pertaulchen. Angeb. unt.
B. 157 on den Tagbl. B.

Wohnungs-Laulah! Schöne sonnine 3-3im-Wohn mit 2 Baltonen u. lonkin. Aubebör. Abh. 1. gegen 4-3. Wobnunn im Borderbaus zu tauschen gesincht. Angebote unter U. 172 Tanbl-Bertan.

Geiucht & 1. 4, ob 1. 7. in Wiesbaben ob. Borott, 3-3immer-Clage (bevorz als Alletimiet) im Taukh gegen & 3im. Billo mit Garten, in guter Lage. Genaue Off, mit Preis u. F. 170 an den Taghl. Bl.

melopertent

Rapitatien-Gefuce

oegen Jinien. Sicherheit thaler u. Effallersetraße. Parifer Modellhut ober Beteiligung gelucht. 21. 24 Ruten, Ede Klaren. Parifer Modellhut ober Beteiligung gelucht. 21. 25. 173 an den Tagbl. A. Taunnsitraße 40. 1.

6000 Mark

gegen aute Sicherheit u. bobe 3inien auf f. Belt lofort zu leiben gesucht. Off. u. C. 169 Tagbl.-B.

Rehme 50 000 Mt.

an a's Darichen gu 50/auf mein attbefteb. Unternehmen. Gidere Unterbringung. Bollfte Distrction gegeben. Unnahme nur bon Brivatfelbftgeber. Ofi. u. E. 170 Tagti -Berl.

50000

auf prima 1. Svoothet auf ein Saus im Sid-viertel rur von Selbstracher auf den 1. April 21 gelucht. Dij u. E. 157 an den Tagol. Berlag.

tu verg. Es tommen nur erftfl. Anleiben in Argae. Gel u. N. 144 an b. Tage blatt-Berlag. F382

Immobilien

Immobilien-Bertaufe

Lion & Lie. Babnbeilte. 8 I. 703 Grobte Ausmahl von Miet- u. Raufobielten jeder Art

Weg. Wegzug
3meifamitien-Billa,
feine ebene Lage. lehr
grober Garten (wovon
lehon. Baupf abautreten)
weit unter leith Breis su
vert. Wohn. von 6 Im.
ulm. würde frei gemacht.
Engel. Abotskraße 7.

Grundstüd

Sausverfant. Gunffige Ravital-Untage. Solid gebautes Etagen-haus in Sonnenberg, mit Borgarichen u. Hofraum, Miesbad. Sit. acienen. enth. drei 5-3im-Bohn. u. eine 3-3-W. ioi. su vt. Off. u. 3. 174 Taabl.-Vi. Immobillen-Ranfgefuche)

2-Jamilien-Billa (evt. gegen Wohnung gir tauichen) lucht zu taufen Abein Lothen. Immob-Geichält, Taunuslier, 34.

potel au faufen gefucht Offerten bis Monteg u. S. 169 an den Tagbl. Berlag.

haus od. Billa

möglichft im Bente m ber Gabt ge egen, mi gorfabet, möglichft a. Alle nbewohnen, voff. fir Engrot-Beichaft, gu taufen gel. Off. u. c. 170 an Tagbl. B.

Garten

a. Schreberg., n. Luther tirche, tauft ober pactiet. Dif. u. U. 168 Tagbl. Bl

Immobilien

J. Chr. Glücklich

Wil elmstr. 56 Gegrundet 1802. Fernruf 6556

Kauf und Miete von Geschill tabliusern und Villen.

Kapital-Anlagen Finanzierungen Hypotheken.

Große Auswahl

in herrichaftshäufern, hotele, Benflonen, Billen, Ins. u. Gefchäftshäufern finden Raufer bei

Grundftuds-Martt, G. m. b. S. Schwalbacher Strage 4, Ede Rheinftrage.

Bertaute

Brivat-Berfaufe

Lebensmittel-Geldafte an verfaufen. Mauthe, Quijenitrate 16. Gtb. 2.



fünfjabrin, gefort, gut im Serung, Rorunde, Rumane, 1.46 cm Stedings, fromm, ein- und beppeipannig ge-fabren geht preisivert gu verlaufen bei

Julius Stenner Bregenheim bei Mains. Ein sur Bucht geeign. Monate altes

Schwein beim. Querftrafte 2.

Läuferschweine

berteiner Girage 93. Debbeimer Giraße 93.

Trächtige Ziege
Toggenburger. 16. Märs
igmmerb, u. 34. Lamm
igmerbeite 3iegen
au verlaufen Dobbeimer
Eirabe 148. Evalb.
Dedt. 3iegenlamm. 1. 3.
1. 250 Mf. u. hochtr. 3iabt.
3iege billig au vertaufen.
Becht. verl. Weltenblitabe.
a. b. Kaninchenaucht.
Dobermann - Rüde

Dobermann - Rüde

Dobermann Ande billin su verk. Störzel. Rein Dobermann. 1 Jahr oft. gut. Gebäude, behr wachjam. zu verkauten Eberhard Homm. Ober-Walluf i. Ahg. Ninicher zu verk. Marklitake 15. Junger Soshund, wachjam. mit Hitte zu verk. bei Gök. Dohbeimer Streike 139.

1,5 Landhühner

(a. Legen) 65 Mt. eine Ziege (trachtig) prw. su vertoufen.
Geltigselhol Wellrihtal.
Weihe Blantanben.
ig. Brieftauben su gert.
Kücherftr 26 H. Ges.
Zehn Fleichen

Rheinberg-Sett Mathes Müller

6 Fl. Obst-Sett atgen Angebot zu vert. Off. u. G. 170 Tagbi-B.

2 autach d. u. 1 Dam.
Ubr. Feidieder, fair neu. icd. Gewehr Gutteral.
Echafveld Joppe zu vert.
Gredner Rl. Auggitt R.
Practive Eliber Braut-franz u. ichwarzer Gedrock.
Uning zu vert. Off. ant.
h. 184 an den Tagbi-Bi.
3u verfaufen

3 neue Gefell. Rleider Groke 42/44, rola beswichw Celbenchiffen, bill a zu vert. evt. Taulch mit uterb. weiß. Betilielle. Rafrate uiw. Sol. vbi. Dit. v. 77. 171 Tanbl. B. 6ch. Covercoat-Rollum Schneiberarb. fem. einige Blufen u. a. trauerbafo. preiswert au verfaufen Biftorialirage 49. Bart.

Braunes Saffetileid menia getrag. i. ichiante grebe Gigur. abaugeben Goetheltrabe 2, Bart.

Gengenheit |

2 wenta gebr. Kaftume
u. 2 fast n'ue weit und
bunfelbt. Creve be chineKleider. sowie n Damenmantel (Gr. 44) billig au
perf Goethestrade 27. B.
Manteltseld. Tuch mit
Seide. u. Blisserod vert.
Slans. Seerobenstr. 3. 2.
Gamtwanies. schwars.
(44) u. sonit. Kleidungostüde preiswert au vert.
Bertramstrade 28. 3 t.

9 blans Garran. wisses

2 blane verren : muge

lehr billig au verlaufen, Klein, Schulberg 6, 2, Gut erh, Gebrod-Ungun, Oberweite 48—50. bill, du vert. Friedrich Beder, Sacigalie 4/6, 1. Günftige Gelegenheit!

Mehrere neue Gerren-Mnigae und Stoffe für Anguge u. Koltume sehr preiswert zu verlaufen Goetheltraße 27. Bart. Reuer ichwarzer Univa. für Konfirmanden geeign für 350 Mt. an vertaufen Veldstraße 7, 2. Serren-Univer. neue moderne. billig zu verf. Doppelitein. Marti-

neue moberne, billig gu pert. Doppelftein, Marti-ftrabe 8, 2.

eert Dondenten itrabe 8, 2.

Echwart, Kom.-Angun u. aut erh. K.-Liegewagen au vt. Kömerberg 7, 5, 1.

Ein Kantirm.-Angua.

gut erhaften billig zu vert. Kab. Fraul. Buch.

Morikür 21, 2, 5, Kränfel

Gut erh. mittelichw.

Baletof

Baletof

für 500 Ml. au of. Beder, Goldaglie 21. 2 lints.
Covercont-llebergisher, foit neu, iowie buntler lleberzieher, gr. ichlanke Kia. au verf. Schutte, Bismardrina 37. 3.
S. Solen (norm bill. bei Ellers. Dellmundftr 45. 2.
Aonifran Schube (37)
u. Inde au verf. Eteiß. Missonden Ch. Schube (36)
au verfauten Friedrich itroke 39. 1 [...

Beier gut erhaltene Bettwaiche Preiswert ju verlaufen. Morefie anfragen im

Treppenläufer billig ab-gugeb. (vorm.) Biedricher Strafte 38. Erbg. 4 Cmir. Linofeum au perfaufen Scharnborft-itrafie 9, 3 t.

Zoubl. Berlag.

Gut. Rudjad für 40, getr. gr. d. S. Baletot für 50 Mt. su vert. Bu erft. Mainser Str. 58, Laben.

Beffere

Briemarten

Alibeutichl. Rolonien u.
a. Wert nach Michel etm.
2500 Mt. i. ganaen aeg.
Gebot. nicht unter 25 %
Nachlaß unter Michel zu
vert. Ana unter Botiichlieblach 88 Sauvtvolt
Darmitadt erbeten.

but erbaltene Schreibmaschine (Blidensberter), fichtbare Schrift, für 1750 Wit. au vert. Langgaffe 37, 1. Beditein-Stubildgel

ewie ein Biano, freusaitig, ichwarz absua. b. Schod, Jahnitrahe 34, 1. Steinweg-Fingel

91einweg - 31ugel
fait neu Umftände balb.
billigst abzugeben
Weltenbitrabe 39.
Mandol. Gilarre. Banto zu
verl. Johnitrabe 34. 1 r.
Derrenzimmer.
Knimmer. Bücherichrant.
Talairim. Lederstühle.
eine Kredenz, Rauchtich.
Echreibtlichlest. Bilder
niw. billig zu verfaufen.
Rovo. Selenenitr. 30. 1.
Erte Mellrichtrabe.
Gedies. Eveilezimmer
veriowert zu verfaufen.
Beter Schwörer. Mellribittabe 37.
Gelegenheitsfaut.

Gelegenheitstauf. Gelegenheitstauf.
Schöne wenig gebr. eich.
Schlafzim. m. w. Marmor
21ür. Spiegelicht... Leber.
itible, Batent. und neue Follmatraken preiswert orzugeben. Zu erfragen Aldrecklitrofte 34 J...
Wabaa dad. Schlafzim. für 2900 Mt. au vert. Rettelbedftrake 14 B. I Ein Rubb. Bett mit Sorungr. und Won-matrake. foll neu, zu vert. Luremburgftraße d. 3 J. Ein Kinder-Bettchen u. ein Schreidbuilichen u.

2 Rebhaarmatragen

einteilla, an vert. Arris sal. 600 Mt. du erfrag. Im Igabl. Berlag. Fm G. Sofa mit Umbau au vertaufen Webernelle 38. 1.

Challelonane, neu. vertellbar, nur 350 Mt. Coulinfitade 8. 1.

Sofa. Challel. su vert. Meitenbeitrake 8. Alth. 1 r.

Challelonane, neu. vertellbar, nur 350 Mt. Coulinfitade 4. 2 Treppen.

Sofa. Challel. su vert. Meitenbeitrake 4. 3 Treppen.

Sofa. Challel. su vert. Meitenbeitrake 4. 3 Treppen.

Sofa. Challel. neu. bill. au vert. Meitlitade 4. 3 Treppen.

Sofa. Challel. neu. bill. au vert. Meitlitade 4. 3 Treppen.

Sofa. Challel. neu. bill. au vert. Meitlitade 4. 3 Treppen.

Sofa. Challel. neu. bill. au vert. Meitlitade 4. 3 Treppen.

Sofa. Challel. neu. bill. au vert. Meitlitade 4. 3 Treppen.

Sofa. Challel. neu. bill. au vert. Meitlitade 4. 3 Treppen.

Sofa. Challel. neu. bill. au vert. Meitlitade 5 unerft. Meitlitade 6 unerft. Meitlitade

mit Spiegelauffat außerft billig su perf. Bernhardt, Rismardrine 9. hof t.

RI. Büfett rel. billie abs. A. Och. Bismardring 7.

Antife Rommide Rugboum geschweift. 2c. au verfaufen. Mollenbauer. Reroitt. 34. Mib. B ffs.

Elegante Wohnfliche

Bilett. 150 lana. große Aredens Tijd u. Stüble. duntel aebeint, auch als Wehne und Enimmer an oedrouchen lebr dillia au verloufen.

Alorenthalet Stroke 4. direft hint, d. Ringsliche. Ameril. Roll Jalouites Ameril. Roll Jalouites Enferis für beide Mt. 2000.— R. dei Gick. Minn. Ern. Abeinstit 27.

Ab Arivallviegel Bladmanaels dill. au vert. Abolfsglee 17.

Räbmaidene m. Gar. Merikandine dillia au vert. det Schol. 2. Mähmaide. Etr. 35 dtb. 2. Räbmaide. Ebr gut erb. dillia au vert. Audolob. Sellmundstroke 29.

1 Mage

Gunitia I. Brautpoor

Bepauash vrich Rüchenu. Archgelchirre, sowie
weiß lod. Bett billia su
vert. Sobnitraße 11. U.
Geberrolle
25. 30 Str. Trasfr., gut
erhalten, au oerfausen
bei Stemmser. Ertenbeim.
Malnae: Stroße 25
Leichte Keberrolle au of.
Mettelbeckfraße 14. Bart.
Cin Bandwagen,
Iranfraft 15 Str. billia
au vert. Bosmann, Geetobenstraße 26. Stb. 2
Leiterwagen zu vert.
Schierfiein, Str. 20. Spo. 1.
Ein noch guterh, mod.

noch guterb. mod Rinderwagen

für 150 Mt. au verlaufen.
Anaufeb. nach 5 abends
Dachitrake 10.
Gut erb. Kinderwagen
au verlaufen Wagemannitrake 33. Abb. 2 Et.
Glea. Kinderwagen
au verlaufen Dochbeimer
Strake 62. 3 L.
Kinderwagen
bissia au verl. Henrich.
Kömerberg 16.
Gips n. Liegewagen.
Kinder Stüdichen, elektr.
Tehlamme, w. D. Schube
(Gt. 40) au verl. Kleine
Burgstroke 5. 3. Glod.
Gut erb. Kinderstaupm.
odne Berdeg au ertfaus.
Dranienitrake 35. Hott. t.

Klappwagen

o. B. su vert. Braun, dermannitrake 21 2. Gebrauchte

Damen:Räder m. neuer Bereif, zu vert.
Ichmidt, Gneilenauftr. 1.
Gebr. Fahrrad m. Freif.
u. guter Bereif. billig zu
vert. Bind Goelheitr 2.
Wahrrad zu vert.
Breis 650 Mt. Jatob
Krebs. Merberfitane 8.
Ruaben-Rad,
aut erholten. ohne Bereif.
für 200 Mt. zu vertaufen
Launusftraße 42.

Weik

emaill. Mandbeden (Gus und Botzelan) zu verfaufen Biemardrina 11. B. r. Ri. Reitaurations-Serd m. Boiler u. einine Gas-lampen preiswert abzug. berberftraße 13. Bart.

Emaillierte Eimer eicht beichäbigt, zu verf. Bletrefe of Robimann. Bauer, Bellrifftrage 51.

Emaille-Eimer,
braun u. grau. ca. 5 Ltr:
fassenb. 9 Mt. weiße
Schaumlössel 2 Mt. boweit noch Borrat. Gemützu. Kasseemüble für Kelt.
u. Beni., elettr. Bügeleit,
220 Boll. billisit.
E. Chanbrose,
Rheitrade 32 Bart.

Padfortono in vert. Schubgeichäft Reugalie 22. Politarion a. of. Kappes, Rieine Webersalle 13. Stachel., Johannis-

beerhochftamme und Bilde in nur guter Qualität hat bill abgug. Bh Quint Wwe. Baumidulen, Erbenheim, Telephon 1939.

Bu verfaufen: 6 Spasiermände. 3.80 m boch. 1 m breit. 4 Efenstoffen. 2 ar. Kübel für Mallerbehält. Solst ise f. sl. Gartende. 1 n. Saule. 270 m hoch. 2 Klosettickelen. 1 Urlinal blau u. weibe Borzellanplatt. für Serb. 4 Marmorplatt. f. Ramine. 1 ar. Dunde ord. Meroberaltrake 22 Bart. mittigas non 3—6 Ubr.

Str. Wift zu vert. Milt.

Etr. Milt zu vert. Milt.

Etr. Milt zu vert. Milt.

Etr. Pubwicktoise S. Eine Grube Bierdemist Dothelmer Str. 142.

Sandler-Berfaufe

Mod. Schlafz. (ioitoe Schreinerarb.), in Gide, Ruftern u. Birte, auberit preiswert gu vert. S. Confer, Stififtt. 12 B. perridolil, Echlatzim.
Pucherichen. Bertilo. Tiw.
Chaifelongue. Bett. eley.
Ainderbett. Eviegel. Tifd.
Etühle Walchtom. mit u.
ohne Marmor. Decibett,
Aifen. Martroben bill. 2.
nect. Meier. Adlerftr. 53. Patent rahmen

n allergrößter Auswahl 120, 140, 150, 180, 180, 16, 3 des Maß wird sofort geliefert. In Material. Bettenfabrif Manercolle 8 u. 15,

Moderne Ruchen hochmod. Rüchen rund vorgeb., mit eingeb. Gewirsfaft., 1870, 2250 und 2500 Mf au vert.

Schreibmaschinen!

Continental mit Dezimaltabulator, Stoewer-Reford, fl. Drudidrift,

3beal Adler, Mod. 7. Aldler, Mod. 7, gr.

verlauft Schreibmaschinenmiller Bertramftr. 20. :: Telephon 4851.

Bu vertaufen: Salon Louis XVI.

(Goth mit blauem Damaft) 1 Cofa, 4 Etable, 2 Ceifet, 1 Sitrine, 1 Eb'eger mit Unterint, Empraa-Teppich und prachtvolle ital. Rrote. Bel Meigener Porgettan. Gerner: 1 attbesti be 7 flammige Rrone, antile eichene Drube, alte Marmorner mit Gasgelaufe.

Seltener Gelegenhelfshauf I Sofort zu verkaufen:

Langftrage 7.

2 Auto-Lestwagen, Marke "Ronau t", 21/, Tons à carden, vollstandig durchgearbeitet, neue Gummis. Haffelé, Garage Rehm, Mainz - Zahlbach. Telephon Mainz 971.

Jahrtaber! Bereifung und a les Bubcho., Ditlig.

Raufgeluche

Rehvinicher ober fl. Soit au faufen gel. Frau Lion, Kaifer-Griedrich-Ring 44.

Bruteier lowie Sinden t. jeberseit Rittershaus. Babultraje, binter ber Rioftermuble.

1 Wage
5 Ka. mit Gew. im A. au pert. Kaftellitrafte 3. tauft für gewerdt. Iwade für aut erbaliene für auch erbaliene für aut erbaliene für auch erbali

tude aum etanen Bebart filberne Baftede für 6 ept. 12 Berionen gu taufen. Bermittler verb. Offerten unter I. R. iot. haupipolilagernd. Ciff. Sandtaide su fauf. Rufen Gie 3490. Bable bie bodiften Breife

Rleider !

:: Brillanten :: Golden, Cilbergegenftand:, Platin, Jahngeb., Wäficht. Cardinen, Feberbett, Beige lauft gu hochften Breifen Fran Stummer Reugajis 19, 2, Stod. legen großer Racht age

manen-untant ltaun, boh, Breilen für Aleider

eise. Wälche. Schube. eppliche. Bort., Stores, definungs. Chrichtungen. glienichente. Bianos 22. Großhut

Squemannite. 27, I. 4424. Untauf

pon Serren u. Damentl., Walche und Schuben. Bobn, Goldagfie 13. Aleider Wäsche

Möbel Leppine,
Säufer, Gardinen,
Bestede, Ohren uiw, tauft
und aabis am besten
Underen Riebiste. 11.
Barierre. Tel 4878.
3 Miz feldge, Stoff
su Schulanaus au fauten
gelucht. Off u. C. 172 an
den Taghl-Berlag.

Teppich 5 su 4 Meter, aut erhalt, su faufen gejucht. Off. u. 3. 168 an ben Tagbl. Berlag erb.

Teppide sut Deutlch ca. 2/8 m.
su taufen gelucht. Off. u.
B. 172 en den Taght. B.
Su taufen gelucht
12 Omir. Cinoleum
Ang. u. d. 100 Taght. B.
What is a constant

Ar Schaufenfter, 2 auf Meier au faufen gel. M. u. B. 170 Tanbl. B.

Martile zu faufen gelucht. Off. u. I 168 Teabl-Kerlas. Eine Fütte m. Ständer net. Wolditrake gi. 1 Us. Schreibmaschine

fault Suliberner, Molheibitt. 75. Tel. 772. Ein Bianino

gegen box au faufen gei. Man richte Offert, unter 8, 150 an den Tacht. A. Gut Biano erhaltened Piano ort. Off. mir Breise u. obrifang, u. C. 5792 an unonc. Exped. D. Frent.

1 Piano 1 Raffenschrant

losert an f. gelucht. Off.
n. K. 172 Taghi. Berian,
Kl. Beamter lucht von
berischoft auf erhaltene
Ottomane
billie au faufen. Off. n.
T. 171 an den Taghi. B.
Huche gut erhaltene, alte
Challesonaue und Bücherrenal (ca. 1.50 m lg., 1.50
his 2.00 m hoch) zu fauf.
Angehote mit Treis unfer
E. 154 Taghi. Beriag.

Biedermeier

Glasidrant. Büderidrant. Caidrant, Mantid. Ohrenieifd.

Teppich. runder Tild. in Beirath, su faulen net. Ungebote unter B. 168 an den Lagdi. Berlag. Gebrauchter großer

Toilettentisch

handwagen

Erabrig. am liebiten Saß-

zu faufen gefucht. Offerien unter 23. 178 an ben Tanbi-Beriag. In fauten gel. 1 gebr. Rinderwagen

wels ober bunfelblau, in tadellol. Buftanbe. Geft. Offert mit Breisang an Arau Bourfeiller. Mbalnitraße 118, 3, Stock Eleganter fconer Rinderwagen

u t. gelucht. Ang. nach Rimber-Klappwagen aut erh. mit Berbed. ob. fl. Korbwanen zu L. gel. Dif. u. D. 168 Tagbl. T. Rinder-Klappwagen. aut erhalten, mit Berbed. ku fauft fauft fländig kallen gelucht. Geel. Kallenbert Mellerkimidt. Echwaldacher Str. 27. L. Babestr. 10. Tel. 4574.

Fahrrad on Geidältsmann lofort zu faufen gelucht Off. u.
L. 161 an den Tagbie 3.
Cinive gebrauchte, aut erbalt, Rachels od, Citers-Defen lofort zu faufen achtet. Dif. an Romansthal. Metultrahe 17. 1.
Robien Badeolen zu faufen achten. Grierten zu faufen achten. Diferten zu faufen achten. Diferten zu faufen achten badeolen zu faufen achten den der Sterlag.
Manhaganhadeolen

Wandgasbadeofen

Bengel, Berderfirghe 7. Gostocher zu laufen gelucht. Land-taus Braun, oberhalb Langendedrias.

Brillanten, Gold. und Gilbergegenstände, Platin Biendigeine, Jahngebiffe, Mobel, Maige, Rieldungsftude

mur L. Schiffer, Richgaffe 50, 2 Tel. 4394. Gegenüber Blumenthal, Eingong groß. Tor.

Der allergrösste Ankauf

findet nur in der Wagemannstr. 27, Laden und I. Stock statt.

Bitte gefl. darauf achten zu wollen und nicht früher verkaufen, bevor Sie mein Angebet gehört haben.

Platingegenstände p. Gramm bis 120 M. Brennstiffe . per Stück bis 100 M. Thermokauter per Stück bis 200 M. Zähne, i. Kaulsch. gef., Stück bis Platin-Stiftzähne per Stück bis 50 M. . per Stück bis 300 M. Goldgebisse

Gold- und Silbersachen, Besiecke, Leuchter, Service, solden: Uhren und Ketten, Armbänder, Binge, auch Bruch, zu noch nie dagewe enen Preisen.

Großhut, Wagemannstr. 27 Laden und I. Stock. Telephon 4424.

Wollen die ungeniert oller Urt Gegenftande verlaufen??

Zahle Homste Fleise für Kleider, Wäsche, Schube und Pfandscheine sowie Gobrauchsgegerstände aller Art. Hochstättenstraße 18, Laden.

Bagigelude

Reitaurant od. Café su pachten oder taufen gelucht. Off. mit Breis u. T. 169 Tanbl.Berlag. Obit. u. Gemiljegarten

Erklärung

nnd

Toilettentija)
an faufen gelucht. Off. n.
U. 165 an den Tasch. All
Gefucht Gartenillo
n. einige Etildle. Angeb.
n. 6. 165 Tasch. Berlas.
Gell. Kolfalen
2.60×1.00 Mtr. gelucht.
Off mit Breis n. I. A.
poklagernd Hattenbeim.
Addmalch. in laul. gel.
Krichticktone 29. 1.
Gut erh Köbmalchine
su laufen gelucht. Kühl.
Spicasisane 1. 2 L.
Leopichtebrengische
su laufen gelucht. Kühl.
Spicasisane 1. 2 L.
ferh gut erhöllen zu lauf.
gelücht. Offerten unter
her gut erhöllen zu lauf.
gelücht. Diferten unter
her hat Laghl. Mil.

hat diffen unterricht bei
kand. eder ümerstaner.
hat Diferten unter
her hat Laghl. Mil.

Gebr. Aloiettiduffel au t. gel. Rubesheimer Strake 28. 4 St.

kauft zu höchsten Preisen

Ich zahle gegen sofortige Kusse für

Brillanten

Magemannfir. 13, 2. Stod, bei R. Ediffer. Brillanten, Gold, Ringe, Brudgold, Gilber, Jahngebiffe, Aleider, Wafde. Dibel ufm.

v. Kachmann su pacht nei Off. u. E. 168 Tagot. Bl

Unterriot

Lektüre

won Werken der deutschen

Literatur

Geündl. Alavicruntert.
2mal w. monatl. 30 Mc.
DH. u. B. 170 Tagbl. Au.
Suche noch einige Stb.
Unterricht im Frifieren u.
Ondulieren bei tüchtiger
Arileufe. Räh. im Tagbl.

Tanzen (alt u. mob.) lebrt febers u. unaen in menig. Sib. (auch für alt. Berionen). W. Alapper u. Frau

Cing. D. Mauritigelte.

Decloren - Gefunden

Junner Hund, grau, mit wein, Gled im Raden, furzer Schwans, entl. G. Bel. abs. Rübes-heimer Sir. 30. Tel. \$530.

Dober: mann

Milbe, hell gezeichn., auf ben Ramen zur Antouf wird go marnt.

Sugo Grin Taunutftrofe 7.

Fox entlaufen! peis, ichmarset Aorl, m. Scheit... braune Schnause. und ben Ramen Bor h. Blederbeing. gute Bel. for Anigui m. gewarnt. Rorth. Winteler Str. 6. lattere. Geldafil. Empfehlungen

Künsti. Zähne

aus bestem Friedens-material. Gebißumarbeitungen.
Reparaturenan einem
Taga. — Sprinlifätt
Kronen und Brücken
aus 22 u 20 KaratGold
Halfbare

Plomblerungen
Zahnschmerzbeseitigsehnell tens.
Zahn- und Wurzelriehen mit lok Betäubung.
Fur Minderbemittelte
Preisermäßigung.
Auswärtige Patienten

Auswärtige Patienten werden nach Möglich-kelt an einem Tage behandelt.

Lanke, Dentist Langgasse 18 :: Tel. 51

gegenüber Schützen-hof-Apotheke. Sprechstunden: 10-1 und 2-5.

Blidhauerarbeiten werben aut und billio queceführt. Offert. unt. D. 170 an ben Taabl. E.

Gartenbesiger! That. Gärtner empf, lich. Infrancischen u. Untersätten von Obits u. Sternarten. Off. u. S. 167 in den Taabi. Berlag.
Bluien, Kleider u. janft. Sachen sum Stiden werd. infrancischen Stanf. Seetebenftraße 3. 2.
Garnatia", Dauarmätche

Gervelta". Dauerwaiche det große Wölchelvarer unitbertroffen Alleinver-lauf Kaulbennnenite. 19. Stärfwölche s. Walchen u. Sügeln wird angen. Hardinenivann. Schacht ürze 22. Part.

Maniture! Doris Bellinger. hwolbacher Strafe 14. 2, am Refibeng-Theater.

Veridiedenes

Ganftige Rapitalanlage Gute Griftens bietet lich gewandt. Versoulicht. d. tattae Letinahme on ein. befannt. gut tundierten Reflame - Unternehmen. Kein Lisensvitaut. iond. aftive Vitardeit. Erford. Kopital 25 000 Mf. Austicht. Whit. Dff. mit Bezufs-u. Altervangade u. K. 158 an den Lacht. Verlag.

Dieto für Candmitt n sute bande su leiben

Teilhaberlin

mit 5 bis 20 Mille an einem rentablen Sabrilianternehmen per loforinternehmen per loforinternehmen. Offerten unter E. 173 an den Landlastl.

Stiller Tellhader lichtet Gelicht mit 6–10 000 Mi. Eficiace a. Gewinnanteil. Siderbeit. Aur crafte lof. Reflett. erb. Off. u. 11. 108 Taablakerlag.

His 108 Taablakerlag.

His nehmen bei Baiel mith

Teilhaber

gesucht

mit 2 Millionen Mt. ob.
Ar. 600 000 frans. Erite
Direftor Stelle noch offen.
Sehr große Sicherheit.
Rentabilität. Gell. Off.
unter R. B. 79 politag.
Lörrach i. B.

Wer 1200 Mt. monall. dauernd ftelgend.
Berdienst (a. im Nebenberuf) sicht, ichreibe sof.
Bertriebeschiem und swei Warenvroben ses. 3 Mil.
Reeste Sache. W. Schötiss Dessau (Ank.). Mörlitzer Sitake 11.
Wer leibt einem i Marm (1000 Mil.
aegen hohe Linien und Sicherbeit? Rückausther am 1. April. Offert. in D. 173 Zaghl. Eriga.

Welche Firma

Damentonfettion aum Wieberverfauf ab? Offerien unter &. 173 an ben Tagbl-Berlag.

Diobel gelucht!
Rünüler lucht gegen gute.
Sicherheit Möbel ist 2
bis 8 Aimmer und Aliche
für ein Ight zu mieten.
Breisangebote u. L. 160
an den Tandle Asrlag.
Lauiche Schreidmalchime
acgen guteo Makrad.
Schmidt.
Gneilenauftrahe 1.
Nait neue Ainnhadewanne
gegen Allchenichent einaufaulchen gejucht. Näh.
Melde Hinelhens med.
Letigt ichnelhens med.
Letigt ichnelhens med.
Letigt ichnelhens med.
Lauiche an? Off. mit Orois
u. S. 172 Tagbl-Berlag.

Aditung! Mer albi Aufträge im Strümpfeltriden? Off. u. D. 171 an den Jasol. B. Peljere Dame wönschi kullige ganze Mallage. im Baule Off. m. Breis nach Leffingkraße 7

geto füt Candibits aute bande au leiben befiere Leute in Bilege au geben. Antragen a. Rambach. Obergalie 2. T. 170 an ben Tagbl. B.

Die Dame

Sonntag Café in Schlangenbad, Montag 3/3 Uhr vor Auto Grün, Taunus-straße, wird von betr. Herrn um Lebenszeichen gebeten unter F. 172 an den Tagbl.-Verlag.

Holländer

ber 25 Jahre in Deutschland und in Frankreich gelebt, bie 3 Sprachen in Wort und Schrift beherricht, vorn. Erich., sucht leichte augenehme

Beschäftigung, event. Befeiligung mit gr. Kapital an folib. rent. Unternehmen. Offerien unter DL 170 an ben Tagbt.-Berlag.

75% Briefporto ceipart das Hublitum durch ineinen geschlich geschügten vost I. gusässigen

eingeführten Kartenbrief mit eingebendier 40 Bi. Marte.

Die Ausnühung biefer hochrentoblen Sache ift noch für einige Begirte frei. Bieis 5 lis 9 Mille. Anfragen unter 2964 an "Ala". Dan enftein & Bogter, Langgaffe 26.

Privat-Mittag- U. Abendtisch wird an einige nur beliere Berren abgegeben. Rähe Kismerstring. Geft. Aufragen 2 20. 171 yn Tagbt. Sal

Grifflalliger



Zuhrwert= Versteigerung.

Morgen Samotag, 28. Februar, normittags 11 Uhr, verfleigere ich wegen Mulgabe bes Fuhrga-ichöfts bes herrn Johann Ott im haufe

Röderstraße

(gegenüber d. Stäbt. Arantenhaus) nochverzeichnetes fehr gut erhaltenes Fuhrwerts-

1 Pferd (7jahrig), 1 Landauer, 1 Salbverbed, 1 Bederrolle, 1 Schneppfarren, ein Schlitten, 1 3weilpanner., 2 Einfpanner. Pferbegeichirre, verichied. Gubrgeichtere, Retten, Pferbededen, verich. Antidermantel, Stallutenfillen und anteres mehr

öffentlich freiwillig melftbietenb gegen Bargahlung. Beiichtigung por ber Auftion. Friedrich Arämer

Auftionator und Taxaton.

10. Geschäftstofal: Kaugasse 22. Tel. 3870.
Geöffnet von 9—12 Uhr vormittags,
von 3—6 Uhr nach ittags. Tel. 3870.

Aufschniff

feiner Fleisch- u. Wurstwaren rohen und gekochten Schinken, Lachsschinken, Westfäl. Schinken, Ochsenzunge, Gänsebrust

Bolikalessenhaus J. C. Reiper, Kirchgasse 68.

Mile Spengler- und Jukallat. Arbeiten für Gas und Waller werden von mir selbst mit billigfter Berochnung ausgeführt.

G. Bengel, Inkallat. und Spenglermite.
Telephon 2007. Derberstraße 7. Telephon 2007.

Selien schöne Herrenzimmer empfehlen sehr preiswert Gebruder Leicher, Oranienstrasse 6.

Handkoffer,

Damentaschen, Brieftaschen, Zigarren - Etulo
Fortemonnaies in größter Auswahl.

A. Leischert, Faulbrunnenstr. 10.

Statt Karlen!

Claire Felsenihal Hans Frank Verlobte.

Wiesbaden Kleiststraße 23.

Leipzig Christianstraße 19.

Wilhelm Kunert Helene Kunert geb. Söhnge

Vermählte.

Mains, Leibnisstr. 44 Wiesbaden, Gnetsengustr. 24 26. Februar 1921.

Trauung: Sametag, 26. Febr., wachmittage & Uhr, Bingkirche

Conning, 27. Februar, vormitt. 114, Uhr, im Ontrag ven Brojeller Th. Schneider Ist die Bibel Gottes Wort? Freie Mussprache

empfehlen wir:

Sommerleinen, Kammgarne, Hosenzeuge Manchester

Kleiderzeuge, Kleiderdrucks Schürzenzeuge und -Drucks har. Sommeroxfords, sowie alle Arten Baumwollwaren.

Kaiz & Co., Mainz

Flacksmarkt 16 Texfilwaren-Großhandlung Lagerbesuch lohnend.

Schreibmaichinen

große Muewahl, billigft guveridflige Beblenung. R. Günzburg, Mainz

Schuhhaus Levi

Faulbrungenstraße, Ecke Schwalbacher Straße, Telephon 1953.

Gute Qualităti



Billige Preise!

Spezialgeschäft al er Schuhwaren.

Hotel "Kaiserhof" täglich nachm. 41/2 bis 61/2 u. abends 8 bis 11 Uhr:

anz-Konzert

der Hauskapelle.

Klein-Europa im "Europäischen Hof", Lunggasse 32/34 I. Etage. Gemittlicher Abendaufenthall.

In Weine.

Solls'en kapelle. · TANZ. -

Gesprengte Ketten

Sensationsfilmroman is 6 Abtellungen, zusammen 32 Akton, nach dem bekannten Roman von 6. Leroux, mit Mis Arry und R. Navarre. Heute letzier Tag des I. Tells: Die Flucht aus d. Zuchthaus

Tagi. v. 6-11, Sountags v. 1/, 3-11 Uhr Vorstell. Ab Freitag, 18. bis 24. Februar. Letzter Tell des Prunkfilms

II CABIRIA II

Großer historischer Roman aus dem 3. Jahrh. v. Chr. nach Gabriel D'Annuacie. > CHARLIE CHAPLIN « in: Charlie auf der Auferennbahn. Lustspiel in 2 Akten.

Künstler. Orch sterbogietung d. Kanstie Wo f.

Ab Freitag, 25. Febr.: "Die Kiuder im Walde". Weibsachtse zahl. I. Klein u. Groß.

Kammar - Lichtspiala Mauritiussty. 12, T.6137

in dem taktig. Roman

Es fiel ein Reif in Frühlingsnacht

Lustiges Beipregramm! Wochentags ab 4 Uhr. Sountage ab 3 Uhr.

Horbmöbel Selfel. Tilde, Bante, Lieneftüble nim. nur eigene Anfertigung, empfichtt Blobren. Kömetberg 9. Laben. Raramaren aller Art.

Einzelne neue und gehranchte

Möbel kom=L Eluricutungen kaufen Sie billiget Mobel-Zentrale Moritzstr. 28.



Schluß Samstag, 26. Februar 1921.

Unser Spezial-Wäscheverkauf in "Erzeugnissen eigner Wäschefabrik" zeichnet sich aus durch den Verkauf nur bewährt guter Qualitäten, vorzüglich in Wäsche und Haltbarkeit, in tadelloser, bester Verarbeitung.

Berren-Gaghemden, la Hemdentuch mit 2 Seitenfalt., 55.

Oberhemden, farbig mit Kragen, la Perkal . 10.

Machinemden, volle Lange, 7 Hemdent , s. gute Qual., 95 .-- ,

Damen-Taghemden, Heindentuch, besond, gute Qual, US.

Beinkleider mit eleganter Stickerei :

Waschunlerröcke mit schöner Stickeret .

Bettuchhalbleinen, 160 cm br., bes. kraftige Qualit. Weiß Gerstenk-Randluch 1975 la Halbleinen, ges. u. geb. . . Wischlücher

rot und blau D . .

Gardinensloff, 130 cm 24.50, Lile Gardinenstoff,

Bettdecken, Stores, Künstler-garnituren, Tüll- u. Etamina-stoffe in allen Preislagen. ...

Alleinige Verkaufsniederlage für Wiesbaden der Firma Nassauische Leinen-Industrie J. M. Baum

Ecke Kirchgasse und Friedrichstraße. - Telephon 854.

Großer historischer Ausstattung-film aus der Zeit Ludwigs XV. in 6 Akten.

Prunkvelle Aufmachung Prächtige Massonszenen

Reizvolle Momento : Packende Handlung. Dazu Rarichens Valerfrende.

Lustapiel in 3 Akten. 222 100 Gute Musik Vernehmer Saal. Erstklassige Bilder. - Anfang 3 Unr.

Militwochs, Samstagen. Sonntage finden von 2 Uhr ab Gr. Kinder-Versiellungen statt. Preis auf allen Platzen 2 Mark. Vorverk. Zigarrengesch. Schmitt, Bleichstr.25

Der erste Fi m der Decla-Meisterwerke. Das Haupt des Juarez.

Ein Furioso der Leidenrchaften in einem Vorspiel und 5 Akten von Wolfgang Geger. Kunstl.rische Leitung: Rudo I Melnert. In den Hauptrellen:

Sascha Gura Josef Klein und Hermann Vallentin.

Der Verlebungstrick.
Lus spie in 2 Akten.

Spielzeit: 3 bis 101/, Uhr.

60 Kinephone 9 Der mit Spannung erwartete Bruno (

Ver König von Paris.

II. Teit. Sensations-chauspiel in 5 Akten. Volständig für sich abgesehlossen. Dramat

Eine Treppe links --Reizendes Lustspiel in 2 Akten mit Gerhard Dammans.

Anfang: Sonntags 3 Uhr, wochentags 4 Uhr. 000000000000

Der prachtvelle Ufa-Meßter-Monumentalfilm



Großer historischer Prunkfilm sus dem deutschen Barock in 6 Abteilungen. In der Titelrolle:

Rudolf Basil ehemaliges Mitglied des hies. Staatsthoaters.

Die Auf ahmen fanden an den historischen Orien wie: Moritzburg, Schloß Pidniz, König-stein, Zwinger D esden, un er Verwendung der noch vo handenen I terieurs, Geraten und Hofgewandern statt.

Die Geisierseher. Bin fide er Encroman in 2 Banden mit Leo Peukeri.

Monopo

Vom 19.- 5 Febr. Nur ein Diener. Fi mspiel, 5 Akte, m Br. Kastner u. Ida Wüst

I Schweigepflicht I Sensations-Drama in 4 Akten mit Thea Fandten und Rudolf Schildkraut. :: Künstler-Mus k ::

Anfanz 4 Uhr.

ODEON

Das gr. Kriminalson uspiel in 5 Akten Gewalt gegen Recht

Ein Drama aus der heutigen Zeit. Krümelchen lernt boxen.

Urfideles Lustspiel in 3 Akten. Anfang Sonntags3Uhr wochentags 4 Uhr.

Rhenania chwalbacher Str. 7

Heute letzt. Tag Allein - Erstaufführg. des Aufsehen errer ausland. Seasations-D-tekt. - Abenteurer ilms der Saison 1921.

Die Sekte der Ceheimnisvollen.

Tollkahne Sensation.

Theater

Singistheater Wieshaden

Freitag, 25. Jebruan. Hr-Mufführung.

Die Brilber. Trama in & Ulten von &. Reffee. In Szene gejegt v. E. Sagemann Per Beöflbent . . . Mub. 900 Der Bruber . . . R. B. Diel Lis-Frau . . . Thild Hamm Gabtiel Wetters 5 B. Wittman

Bearietteren Die Der geste den Beder Ber des Beiers den Beder Beder der Gester des Gester Ges Arter Mann Walter Ret. Butier Ret. Britter Botte Branz Benbl

Unferig 6.30 libr.

Melidenj. Theater.

Die blane Magur.

Operette in 2 Miten und einer Jmifdenipiel von F. Bebar. den hauptrollen find b dalligi: Die Donnen: Viin Narbod, Maria Balid, Enn Recra. Die Herren: Jacou Bagler, Carl Christie Der Ludwig Resper, R. W. Der Jeng Ludwig, Ernst Bogle Anjang 7, Ende nach 9.20 He

Authous-Ronzerte

Freitag, 25 Februar. Nachmittage 4-5.30 Uhr Im Abousem, im kiein, Saale Kaffe. - Ko zert. (Salon-Orchester.)

Abends 8 Uhr im groft Sants: Sondar-Kenzert

Leitung: Hefrat Professor Hans Winderstein. Chor: Wisebadecor Lehrer Gesangverein. Dir gent: Fritz Zech. Selist: Ludwig Reiffmann wom hiss. Stantsheeter (Tenori-Orchester Städt Eurochester.

Vortragsfelges

1. Richard Wagner: Eine Paust Ouverfüre L. groß, Orchestet 2. Frant Linn: Eine Foust Bymphone in a Charakter bildera (nach Goeties). L. Faust. H. Gretchen HI. Mephiatophalos und Schinachor: "Alles Ver-gängliche ist nur ein Gielennis".